

LANDESINSTITUT FÜR STATISTIK

DER AUTONOMEN PROVINZ  
BOZEN – SÜDTIROL



**ERWERBSTÄTIGKEIT UND  
ARBEITSUCHE IN SÜDTIROL  
IM JAHR 1987**

*Eine Auswertung der trimestralen  
ISTAT-Erhebung der Arbeitskräfte  
(Mikrozensus)*

LANDESINSTITUT FÜR STATISTIK

DER AUTONOMEN PROVINZ  
BOZEN - SÜDTIROL



**ERWERBSTÄTIGKEIT UND  
ARBEITSUCHE IN SÜDTIROL  
IM JAHR 1987**

*Eine Auswertung der trimestralen  
ISTAT-Erhebung der Arbeitskräfte  
(Mikrozensus)*

© Herausgegeben von der Autonomen Provinz Bozen - Südtirol,  
Landesinstitut für Statistik - ASTAT, Bozen 1987.

Verfasser: Anne Halbritter

Nachdruck, Entnahme von Tabellen und Grafiken, fotomechanische  
Wiedergabe - auch auszugsweise - nur unter Angabe der Quelle  
(Herausgeber und Titel) gestattet.

Bestellungen beim Herausgeber:

ASTAT, Duca-d'Aosta-Straße 59, I-39100 Bozen, Tel. (0471) 994000.

Druck: PRESEL, Bozen

# INHALTSVERZEICHNIS

Seite

## TEXTTEIL

0. Zusammenfassung	7
1. Einleitung	9
2. Wohnbevölkerung und Erwerbspersonen	10
3. Erwerbstätige	11
4. Arbeitsuchende	15

## TABELLENTEIL

Verzeichnis der Tabellen	19
Tabellen	23

## ANHANG

Fragebogen	54
------------	----

---

ERWERBSTÄTIGKEIT UND  
ARBEITSUCHE IN SÜDTIROL  
IM JAHR 1987

---

**TEXTTEIL**

## 0. ZUSAMMENFASSUNG

Was sich bereits zu Beginn des laufenden Jahres abzuzeichnen begann, hat nun die Ganzjahresauswertung des Mikrozensus für 1987 vollauf bestätigt: die bereits 1986 eingeleitete Entspannung des Arbeitsmarktes setzte sich in diesem Jahr weiter fort. Sowohl die Zahl der Erwerbspersonen, wie auch diejenige der Erwerbstätigen (je + 2%) ist nochmals deutlich gestiegen.

1987 könnte man als eigentliches "Frauenjahr" bezeichnen, denn die genannten Zunahmen sind ausschließlich auf das Konto der Frauen zu buchen, die bei nahezu gleichbleibendem Wohnbevölkerungsanteil bei den Erwerbspersonen und den Erwerbstätigen je über 5% zugelegt haben. Dabei ist die Zahl der arbeitssuchenden Frauen nur leicht angestiegen.

Die erhöhte Erwerbstätigkeit der Frauen hat sich in allen Wirtschaftsbereichen niedergeschlagen, bei den Männern hingegen hat nur der Dienstleistungssektor zugenommen, und zwar zu Lasten der Landwirtschaft.

1987 zeichnet sich im Gegensatz zu den vergangenen Jahren durch einen leichten Trend zur Teilzeitarbeit aus und zwar diesmal auch bei den Männern, wo die Zahl der Teilzeitbeschäftigten um knapp die Hälfte gestiegen ist, während bei den Frauen die Werte praktisch unverändert geblieben sind.

Die Zahl der angestrebten Arbeitsplatzwechsel (Arbeitsuche von Erwerbstätigen) hat im laufenden Jahr sowohl bei den Männern (+ 22%) als auch bei den Frauen (+ 30%) stark zugenommen. Dasselbe gilt für die Weiterbildung der Erwerbstätigen, deren Teilnahme an Lehrgängen sich im Vergleich zum Vorjahr um 35% bei den Männern und um 37% bei den Frauen erhöht hat.

Nur bei den Frauen ist 1987 die Zahl der Arbeitssuchenden um knapp 400 Personen (+ 9%) angestiegen, bei den Männern verringerte sie sich um ca. 200 (- 4%), wobei die Zahl der erstmals Arbeitssuchenden sowohl bei den Männern (-35%) wie auch bei den Frauen (-5%) abgenommen hat.

Insgesamt betrachtet bieten die Mikrozensuszahlen 1987 über die Erwerbstätigkeit und Arbeitssuche in Südtirol das erfreuliche Bild einer ständig sich bessernden Arbeitsmarktlage:

- Die höhere Erwerbsbeteiligung ist ein Anzeichen einer verbesserten konjunkturellen Lage.
- Die konstante Zahl der Arbeitssuchenden bei steigender Zahl der Erwerbspersonen deutet auf eine gute Aufnahmefähigkeit des Arbeitsmarktes hin.
- Die rückläufige Entwicklung der Zahl der erstmals Arbeitssuchenden läßt auf eine allmähliche Entschärfung des Problems der Jugendarbeitslosigkeit schließen.

## 1. EINLEITUNG

Seit 1984 werden für Südtirol jährlich die wichtigsten Daten zur Erwerbstätigkeit und Arbeitsuche vom ASTAT veröffentlicht. Die Ergebnisse beruhen auf den Auswertungen des Mikrozensus (Erhebung über die Arbeitskräfte, ISTAT). In den vergangenen Jahren wurde jeweils neben der Darstellung der Jahresdaten und teilweiser Vorjahresvergleiche auch eingehend die methodologischen Fragen behandelt. Daher kann nunmehr davon ausgegangen werden, daß alle methodischen und arbeitstechnischen Vorgaben bekannt sind bzw. in den vorangegangenen Publikationen nachgelesen werden können (ASTAT Schriftenreihe, Nr. 9, 10, 17).

Da sich die Struktur der Erwerbstätigkeit und Arbeitsuche von einem Jahr zum anderen nicht wesentlich ändert, ruht das Schwergewicht der diesjährigen Auswertung auf der Beschreibung der Entwicklung der letzten vier Jahre. Es soll gewissermaßen eine Zwischenbilanz gezogen und die Daten 1987 im Spiegel der Daten von 1984 bis 1986 kommentiert werden.

Vorerst seien jedoch noch einmal kurz die wichtigsten, in der vorliegenden Veröffentlichung verwendeten Begriffe erläutert:

- Bei der Arbeitskräfteerhebung handelt es sich um eine EG-weite Stichprobenerhebung, die für Italien vom ISTAT alle drei Monate durchgeführt wird.
- Die Stichprobenergebnisse werden auf die Wohnbevölkerung Südtirols, ohne die Angehörigen von Anstalten, hochgerechnet.
- Unter Erwerbspersonen werden alle diejenigen Personen im erwerbsfähigen Alter (ab dem 14. Lebensjahr) verstanden, die entweder erwerbstätig sind oder Arbeit suchen.
- Als erwerbstätig gelten alle Personen im erwerbsfähigen Alter, die erklären, "beschäftigt" zu sein und/oder in der Befragungswoche mindestens eine Stunde gearbeitet haben.
- Die Zahl der Arbeitssuchenden, die nicht mit derjenigen der Arbeitslosen identisch zu sein braucht, da nur aktiv um Arbeit bemühte Personen erfaßt werden, umfaßt nichterwerbstätige Personen, die innerhalb von zwei Wochen einsetzbar sind, sofern ihnen ein geeigneter Arbeitsplatz angeboten wird.

## 2. WOHNBEVÖLKERUNG UND ERWERBSPERSONEN

Die Erwerbsquote, d.h. das Verhältnis zwischen Erwerbspersonen und der Wohnbevölkerung, ist eine Maßzahl für das Arbeitskräftepotential einer Gemeinschaft. Vergleicht man die Werte von 1987 mit denjenigen der Vorjahre, stellt man fest, daß 1987 erstmals die 45%-Grenze überschritten wurde, was in erster Linie auf die Zunahme der erwerbstätigen Frauen zurückzuführen ist. Ein Drittel der Frauen sind nunmehr Erwerbspersonen. Insgesamt stellen sie, obwohl sie 51% der Wohnbevölkerung ausmachen, nur rund 37% der Erwerbspersonen, nachdem der Wert 1986 noch unter 36% lag.

Insgesamt kann man feststellen, daß Südtirol über eine im Vergleich zu Gesamtalien relativ hohe und leicht wachsende Erwerbsquote verfügt, mit der der Erwerbstätigenanteil bisher Schritt halten konnte.

**Übersicht 1: Beteiligung der Wohnbevölkerung am Erwerbsleben**  
Jahresdurchschnitte 1984 - 1987

	1984		1985		1986		1987	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>								
Wohnbevölkerung	425 651	100,0	426 633	100,0	427 748	100,0	428 748	100,0
Erwerbspersonen	190 696	44,8	188 839	44,3	191 793	44,8	195 197	45,5
Erwerbstätige	181 295	42,6	179 320	42,0	183 164	42,8	186 354	43,5
Arbeitsuchende	9 401	2,2	9 519	2,2	8 629	2,0	8 843	2,1
<b>Männer</b>								
Wohnbevölkerung	208 430	100,0	208 986	100,0	209 595	100,0	210 176	100,0
Erwerbspersonen	120 651	57,9	120 586	57,7	123 536	58,9	123 288	58,7
Erwerbstätige	116 814	56,0	116 225	55,6	119 331	56,9	119 263	56,7
Arbeitsuchende	3 837	1,8	4 361	2,1	4 204	2,0	4 025	1,9
<b>Frauen</b>								
Wohnbevölkerung	217 220	100,0	217 646	100,0	218 152	100,0	218 571	100,0
Erwerbspersonen	70 045	32,2	68 253	31,6	68 257	31,3	71 908	32,9
Erwerbstätige	64 481	29,7	63 095	29,0	63 832	29,3	67 090	30,7
Arbeitsuchende	5 564	2,6	5 158	2,4	4 424	2,0	4 818	2,2

### 3. ERWERBSTÄTIGE

Vergleicht man die Beschäftigtenwerte von 1984 mit denjenigen von 1987, stellt man fest, daß sowohl bei den Männern wie bei den Frauen bezogen auf die Wohnbevölkerung ein Zuwachs von etwa einem %-Punkt zu verzeichnen ist. Innerhalb der genannten Zeitperiode ist jedoch ein unterschiedlicher Verlauf zu erkennen: bei den Männern erfolgte der große Zuwachs 1986, bei den Frauen erst ein Jahr später. Der Anteil der Erwerbstätigen an den Erwerbspersonen ist in den letzten drei Jahren leicht gestiegen, wobei dieser Anstieg ausschließlich auf die Zunahme der weiblichen Erwerbstätigkeit zurückzuführen ist. Bezogen auf die geschlechtsspezifische Verteilung der Erwerbstätigen ist denn auch 1987 eine Trendumkehr festzustellen, d.h. erstmals seit vier Jahren ist der Frauenanteil wieder im Ansteigen begriffen.

#### 3.1. STELLUNG IM BERUF

1987 konnte der zum Teil massive Abnahmetrend der selbständigen Erwerbstätigkeit der letzten drei Jahre erstmals gestoppt werden. Dies dank einer leichten Zunahme der männlichen Selbständigerwerbenden gegenüber dem Vorjahr. Prozentual abgenommen hat weiterhin der Anteil an selbständigerwerbenden Frauen, obwohl sie zahlenmäßig erstmals seit Beginn der Beobachtungsperiode wieder zugenommen haben, allerdings nicht im selben Umfang wie die weiblichen Erwerbstätigen insgesamt.

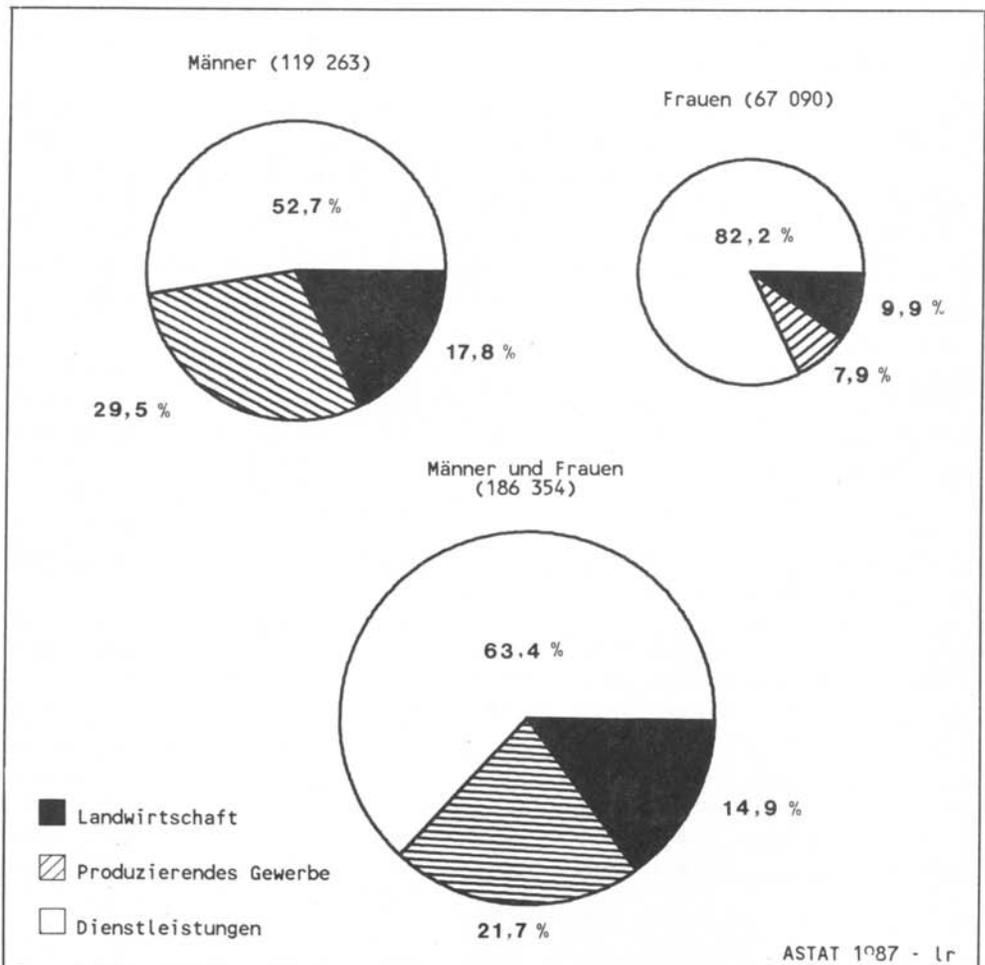
Übersicht 2: Erwerbstätige nach Stellung im Beruf  
Jahresdurchschnitte 1984 - 1987

	1984		1985		1986		1987	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Insgesamt								
Selbständige	62 638	34,6	60 352	33,7	59 489	32,5	60 801	32,6
Unselbst. Erwerbstätige	118 657	65,4	118 968	66,3	123 675	67,5	125 552	67,4
Insgesamt	181 295	100,0	179 320	100,0	183 164	100,0	186 354	100,0
Männer								
Selbständige	42 505	36,4	41 018	35,3	42 149	35,3	42 752	35,8
Unselbst. Erwerbstätige	74 309	63,6	75 207	64,7	77 182	64,7	76 510	64,2
Insgesamt	116 814	100,0	116 225	100,0	119 331	100,0	119 263	100,0
Frauen								
Selbständige	20 133	31,2	19 334	30,6	17 339	27,2	18 049	26,9
Unselbst. Erwerbstätige	44 348	68,8	43 761	69,4	46 492	72,8	49 041	73,1
Insgesamt	64 481	100,0	63 095	100,0	63 832	100,0	67 090	100,0

### 3.2. WIRTSCHAFTSBEREICHE

Nahezu zwei Drittel aller Erwerbstätigen Südtirols arbeiten mittlerweile im Dienstleistungsbereich (118 058), der Rest verteilt sich zu rund einem Fünftel auf das Produzierende Gewerbe (40 472) und zu rund einem Sechstel auf die Landwirtschaft (27 822). Im Tertiärsektor sind auch die stärksten Zuwächse zu verzeichnen, leicht zunehmende Tendenz zeigt das Produzierende Gewerbe, während die Landwirtschaft langsam aber kontinuierlich Beschäftigte abgibt.

**Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen und Geschlecht - 1987**  
Jahresdurchschnitt



### 3.3. BESCHÄFTIGUNGSART UND -UMFANG

Entgegen dem allgemein erwarteten Trend zu vermehrter Teilzeitarbeit hat sich der Anteil der Teilzeitbeschäftigten in den letzten vier Jahren in Südtirol leicht zurückgebildet. Dieses Phänomen betrifft sowohl die Frauen, die seit 1984 einen konstanten Rückgang an Teilzeitbeschäftigten zu verzeichnen haben, wie auch die Männer in den "angespannten" Jahren 85/86; trotz eines beachtlichen Anstiegs der männlichen Teilzeitarbeit im Berichtsjahr wurde der Wert von 1984 noch nicht erreicht.

Die mittlere Wochenarbeitszeit hat sich bei der Vollzeitbeschäftigung in den letzten drei Jahren bei etwa 38 Stunden und bei der Teilzeitbeschäftigung bei etwas mehr als 20 Stunden pro Woche eingependelt.

**Übersicht 3: Erwerbstätige nach Beschäftigungsart und -umfang  
Jahresdurchschnitte 1984 - 1987**

	1984		1985		1986		1987	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>								
Vollzeitbeschäftigte	169 096	93,3	168 461	93,9	172 889	94,4	175 344	94,1
Mittlere Wochenarbeitszeit (Stunden)	40,6	-	38,4	-	38,5	-	38,3	-
Teilzeitbeschäftigte	12 199	6,7	10 859	6,1	10 274	5,6	11 009	5,9
Mittlere Wochenarbeitszeit (Stunden)	19,9	-	21,4	-	20,9	-	20,4	-
Erwerbstätige insgesamt	181 295	100,0	179 320	100,0	183 164	100,0	186 354	100,0
Mittlere Wochenarbeitszeit (Stunden)	39,1	-	37,4	-	37,5	-	37,2	-
<b>Männer</b>								
Vollzeitbeschäftigte	113 423	97,1	114 000	98,1	117 407	98,4	116 452	97,6
Teilzeitbeschäftigte	3 391	2,9	2 225	1,9	1 924	1,6	2 810	2,4
Erwerbstätige insgesamt	116 814	100,0	116 225	100,0	119 331	100,0	119 263	100,0
<b>Frauen</b>								
Vollzeitbeschäftigte	55 673	86,4	54 461	86,3	55 481	86,9	58 892	87,8
Teilzeitbeschäftigte	8 808	13,6	8 634	13,7	8 350	13,1	8 198	12,2
Erwerbstätige insgesamt	64 481	100,0	63 095	100,0	63 832	100,0	67 090	100,0

### 3.4. ANGESTREBTE BESCHÄFTIGUNGSWECHSEL

Die tatsächlichen Verhältnisse auf dem Arbeitsmarkt können kaum umfassend bewertet werden, wenn nicht neben den nichtbeschäftigten Arbeitssuchenden (vgl. Punkt 4) auch die angestrebten Beschäftigungswechsel der Erwerbstätigen mitberücksichtigt würden.

**Übersicht 4: Erwerbstätige auf der Suche nach neuer Beschäftigung  
Jahresdurchschnitte 1984 - 1987**

	1984		1985		1986		1987	
	Anzahl	%(a)	Anzahl	%(a)	Anzahl	%(a)	Anzahl	%(a)
Männer	3 086	2,6	2 340	2,0	3 287	2,8	4 013	3,4
Frauen	2 160	3,3	2 177	3,5	2 097	3,3	2 735	4,1
Insgesamt	5 246	2,9	4 517	2,5	5 385	2,9	6 748	3,6

(a) Prozentanteil an den Erwerbstätigen insgesamt

Insgesamt betrachtet ist der Anteil an Erwerbstätigen, die einen Beschäftigungswechsel anstreben, verhältnismäßig gering. Nach einem "rezessionsähnlichen" Tiefpunkt im Jahre 1985 war in den folgenden beiden Jahren ein stetiger, leichter Anstieg des Wunsches nach Beschäftigungswechsel zu verzeichnen. Betrachtet man diese Größe als Indikator für den konjunkturellen Verlauf, deutet er ebenfalls auf eine Entspannung des Arbeitsmarktes hin.

### 3.5. WEITERBILDUNG

Bei der Teilnahme an Lehrgängen und Weiterbildungskursen von Seiten der Erwerbstätigen war in den letzten drei Jahren eine gewisse Stagnation festzustellen, ja gemessen an der Zahl der Erwerbstätigen war zum Teil sogar eine leicht abnehmende Tendenz auszumachen. Schulverdruss oder Rezessionsnachwirkungen? Auf jeden Fall hat sich dieser Umstand 1987 deutlich geändert: sowohl bei den Männern als auch bei den Frauen gab es eine kräftige Steigerung.

**Übersicht 5: Erwerbstätige, die an Lehrgängen teilgenommen haben**  
**Jahresdurchschnitte 1984 - 1987**

	1984		1985		1986		1987	
	Anzahl	%(a)	Anzahl	%(a)	Anzahl	%(a)	Anzahl	%(a)
Männer	3 830	3,3	3 666	3,2	3 755	3,1	5 060	4,2
Frauen	2 128	3,3	2 000	3,2	2 088	3,3	2 854	4,3
Insgesamt	5 958	3,3	5 666	3,2	5 844	3,2	7 915	4,2

(a) Prozentanteil an den Erwerbstätigen insgesamt

**4. ARBEITSUCHENDE**

Wie bereits erwähnt, gehören alle jene Personen in die Gruppe der Arbeitsuchenden, die zum Erhebungszeitpunkt nicht erwerbstätig waren, sich aktiv um Arbeit bemühten und innerhalb von zwei Wochen verfügbar gewesen wären. Diese Gruppe stellt aus arbeitsmarktpolitischer Sicht die Beschäftigtenreserve Südtirols dar. Diese nichterwerbstätigen Arbeitsuchenden wiesen in den letzten vier Jahren insgesamt zahlen- und anteilmäßig eine leicht abnehmende Tendenz auf, wobei bei den Männern mit einem konstanten und bei den Frauen mit einem klar abnehmendem Anteil an den Erwerbspersonen eine unterschiedliche Entwicklung festgestellt werden kann.

**Übersicht 6: Arbeitsuchende und Erwerbstätige auf der Suche nach neuer Beschäftigung**  
**Jahresdurchschnitte 1984 - 1987**

	1984		1985		1986		1987	
	Anzahl	%(a)	Anzahl	%(a)	Anzahl	%(a)	Anzahl	%(a)
Arbeitsuchende	9 401	4,9	9 519	5,0	8 629	4,5	8 843	4,5
Erwerbstätige auf der Suche nach neuer Beschäftigung	5 246	2,7	4 517	2,4	5 385	2,8	6 748	3,4
Insgesamt	14 647	7,6	14 036	7,4	14 014	7,3	15 591	7,9

(a) Prozentanteil an den Erwerbspersonen insgesamt

Im weiteren läßt sich eine gewisse Komplementarität zwischen den nichterwerbstätigen und den erwerbstätigen Arbeitsuchenden feststellen, da das Bestreben letzterer zum Beschäftigungswchsel vom Arbeitsmarkt und somit von der Anzahl nichterwerbstätiger Arbeitsuchenden beeinflusst wird.

**Übersicht 7: Erstmals Arbeitsuchende**  
**Jahresdurchschnitte 1984 - 1987**

	1984		1985		1986		1987	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>								
Arbeitsuchende	9 401	100,0	9 519	100,0	8 629	100,0	8 843	100,0
Erstmals Arbeitsuchende	3 153	33,5	3 399	35,7	3 193	37,0	2 538	28,7
<b>Männer</b>								
Arbeitsuchende	3 837	100,0	4 361	100,0	4 204	100,0	4 025	100,0
Erstmals arbeitsuchende	1 228	32,0	1 410	32,3	1 637	38,9	1 060	26,3
<b>Frauen</b>								
Arbeitsuchende	5 564	100,0	5 158	100,0	4 424	100,0	4 818	100,0
Erstmals Arbeitsuchende	1 925	34,6	1 989	38,6	1 555	35,1	1 477	30,7

Bei den erstmals Arbeitsuchenden dürften die Auswirkungen des Geburtenrückganges immer mehr zum Tragen kommen. Bei einem mittleren Alter von 18 1/2 Jahren - etwa 95% sind unter 25 Jahren - handelt es sich vornehmlich um Jugendliche, die in der zweiten Hälfte der Sechziger Jahre geboren sind. Sowohl bei den Männern, wie bei den Frauen ist der Anteil der erstmals Arbeitsuchenden, die in den vergangenen Jahren oft mehr als ein Drittel aller Arbeitsuchenden ausmachten, deutlich unter 30% gesunken.

---

ERWERBSTÄTIGKEIT UND  
ARBEITSUCHE IN SÜDTIROL  
IM JAHR 1987

---

**TABELLENTEIL**

## VERZEICHNIS DER TABELLEN

Tabelle 1:	Bevölkerung nach Alter und Geschlecht	23
Tabelle 2:	Bevölkerung über 13 Jahren nach Bildungsgrad, Familienstand und Geschlecht	23
Tabelle 3:	Erwerbspersonen nach Alter und Geschlecht	24
Tabelle 4:	Erwerbspersonen nach Bildungsgrad und Geschlecht	25
Tabelle 5:	Erwerbspersonen nach Familienstand und Geschlecht	26
Tabelle 6:	Erwerbspersonen nach Erwerbsstellung und Geschlecht	27
Tabelle 7:	Erwerbstätige nach in der Bezugswoche geleisteten Arbeitsstunden und Geschlecht	28
Tabelle 8:	Arbeitsstunden in der Bezugswoche nach Wirtschafts- zweigen und Geschlecht	29
Tabelle 9:	Erwerbstätige nach Stellung im Beruf, Voll- oder Teilzeit-, ständiger oder zeitweiliger Beschäftigung und Wirtschaftsbereichen	30
Tabelle 10:	Erwerbstätige nach Stellung im Beruf und Geschlecht	31
Tabelle 11:	Erwerbstätige nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht	32
Tabelle 12:	Erwerbstätige nach Voll- oder Teilzeitbeschäftigung und Geschlecht	33
Tabelle 13:	Erwerbstätige nach ständiger oder vorübergehender Beschäftigung und Geschlecht	34
Tabelle 14:	Erwerbstätige nach Arbeitsuche und Art der gesuchten Beschäftigung	35
Tabelle 15:	Arbeitsuchende Erwerbstätige nach Erwerbsstel- lung zu Beginn der Arbeitsuche und Geschlecht	35

Tabelle 16:	Arbeitsuchende Erwerbstätige nach Dauer der Arbeitsuche und Geschlecht	36
Tabelle 17:	Arbeitsuchende Erwerbstätige nach Verfügbar- keit und Geschlecht	36
Tabelle 18:	Erwerbstätige nach Teilnahme an Lehrgängen, Art des Lehrgangs und Geschlecht	37
Tabelle 19:	Erwerbstätige mit Lehrgang nach dem Ziel des Lehrgangs und Geschlecht	37
Tabelle 20:	Arbeitsuchende nach Alter und Geschlecht	38
Tabelle 21:	Arbeitsuchende nach Bildungsgrad und Geschlecht	39
Tabelle 22:	Arbeitsuchende nach Familienstand und Geschlecht	40
Tabelle 23:	Arbeitsuchende nach Art der gesuchten Beschäf- tigung und Geschlecht	41
Tabelle 24:	Arbeitsuchende nach Erwerbsstellung zu Beginn der Arbeitsuche und Geschlecht	41
Tabelle 25:	Arbeitsuchende nach Dauer der Arbeitsuche und Geschlecht	42
Tabelle 26:	Arbeitsuchende nach Zeitpunkt der letzten kon- kreten Maßnahme zur Arbeitsuche und Geschlecht	42
Tabelle 27:	Arbeitsuchende: Maßnahmen zur Arbeitsuche nach Geschlecht	43
Tabelle 28:	Arbeitsuchende nach Teilnahme an Lehrgängen, Art des Lehrgangs und Geschlecht	44
Tabelle 29:	Arbeitsuchende mit Lehrgang nach dem Ziel des Lehrgangs und Geschlecht	44

Tabelle 30:	Arbeitsuchende mit vorhergehender Erwerbstätigkeit nach Art der gesuchten Beschäftigung und Geschlecht	45
Tabelle 31:	Arbeitsuchende mit vorhergehender Erwerbstätigkeit nach Dauer der Arbeitsuche und Geschlecht	45
Tabelle 32:	Arbeitsuchende mit vorhergehender Erwerbstätigkeit nach Zeitpunkt der letzten konkreten Maßnahme zur Arbeitsuche und Geschlecht	46
Tabelle 33:	Arbeitsuchende mit vorhergehender Erwerbstätigkeit: Maßnahmen zur Arbeitsuche nach Geschlecht	47
Tabelle 34:	Arbeitsuchende mit vorhergehender Erwerbstätigkeit nach Dauer seit Aufgabe der Beschäftigung und Geschlecht	48
Tabelle 35:	Arbeitsuchende mit vorhergehender Erwerbstätigkeit nach dem Grund für die Aufgabe der Beschäftigung und Geschlecht	48
Tabelle 36:	Arbeitsuchende mit vorhergehender Erwerbstätigkeit nach Stellung in letzter Beschäftigung und Geschlecht	49
Tabelle 37:	Erstmals Arbeitsuchende nach Art der gesuchten Beschäftigung und Geschlecht	50
Tabelle 38:	Erstmals Arbeitsuchende nach Dauer der Arbeitsuche und Geschlecht	50
Tabelle 39:	Erstmals Arbeitsuchende: Maßnahmen zur Arbeitsuche nach Geschlecht	51
Tabelle 40:	Erstmals Arbeitsuchende nach Teilnahme an Lehrgängen, Art des Lehrgangs und Geschlecht	52

**Tabelle 1: Bevölkerung nach Alter und Geschlecht**  
Jahresdurchschnitt 1987

ALTER	Männer		Frauen		Insgesamt	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Bis zu 13 Jahre	40 855	19,4	37 706	17,3	78 562	18,3
14 - 19 Jahre	23 063	11,0	22 569	10,3	45 633	10,6
20 - 24 Jahre	18 106	8,6	19 042	8,7	37 149	8,7
25 - 29 Jahre	16 681	7,9	17 840	8,2	34 522	8,1
30 - 39 Jahre	28 908	13,8	30 230	13,8	59 139	13,8
40 - 49 Jahre	30 616	14,6	29 295	13,4	59 912	14,0
50 - 59 Jahre	23 141	11,0	23 279	10,7	46 420	10,8
60 - 64 Jahre	10 746	5,1	11 977	5,5	22 724	5,3
65 Jahre und älter	18 055	8,6	26 628	12,2	44 683	10,4
<b>Insgesamt</b>	<b>210 176</b>	<b>100,0</b>	<b>218 571</b>	<b>100,0</b>	<b>428 748</b>	<b>100,0</b>

**Tabelle 2: Bevölkerung über 13 Jahren nach Bildungsgrad, Familienstand und Geschlecht**  
Jahresdurchschnitt 1987

	Männer			Frauen			Insgesamt		
	Anzahl	%	Alter(a)	Anzahl	%	Alter(a)	Anzahl	%	Alter(a)
<b>BILDUNGSGRAD</b>									
Bis Grundschul- abschluß	69 823	41,2	51,9	81 008	44,8	55,1	150 831	43,1	53,6
Mittelschul- abschluß	69 914	41,3	29,9	71 390	39,5	30,2	141 305	40,4	30,1
Oberschule, Doktorat	29 583	17,5	37,9	28 466	15,7	34,1	58 049	16,6	36,0
<b>FAMILIENSTAND</b>									
Ledig	64 567	38,1	25,7	59 376	32,8	27,7	123 944	35,4	26,7
Verheiratet	97 967	57,9	48,6	97 543	53,9	44,9	195 511	55,8	46,7
Anderer Familienstand	6 786	4,0	61,7	23 944	13,2	65,3	30 730	8,8	64,5
<b>Insgesamt</b>	<b>169 321</b>	<b>100,0</b>	<b>40,4</b>	<b>180 865</b>	<b>100,0</b>	<b>42,0</b>	<b>350 186</b>	<b>100,0</b>	<b>41,2</b>

(a) Durchschnittsalter (in Jahren)

**Tabelle 3: Erwerbspersonen nach Alter und Geschlecht**  
**Jahresdurchschnitt 1987**

ALTER	Erwerbstätige		Arbeitsuchende		Erwerbspersonen		Arbeitsuchendenquote(a)
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
<b>MÄNNER</b>							
14 - 19 Jahre	8 042	6,7	1 271	31,6	9 314	7,6	13,7
20 - 24 Jahre	13 622	11,4	1 172	29,1	14 794	12,0	7,9
25 - 29 Jahre	15 194	12,7	436	10,8	15 631	12,7	2,8
30 - 39 Jahre	28 002	23,5	355	8,8	28 358	23,0	1,3
40 - 49 Jahre	29 278	24,5	380	9,5	29 659	24,1	1,3
50 - 59 Jahre	18 114	15,2	392	9,7	18 506	15,0	2,1
60 - 64 Jahre	4 426	3,7	14	0,4	4 441	3,6	0,3
65 Jahre und älter	2 581	2,2	-	-	2 581	2,1	-
<b>Zusammen</b>	<b>119 263</b>	<b>100,0</b>	<b>4 025</b>	<b>100,0</b>	<b>123 288</b>	<b>100,0</b>	<b>3,3</b>
<b>FRAUEN</b>							
14 - 19 Jahre	6 732	10,0	1 396	29,0	8 128	11,3	17,2
20 - 24 Jahre	13 542	20,2	1 379	28,6	14 921	20,8	9,2
25 - 29 Jahre	11 141	16,6	589	12,2	11 731	16,3	5,0
30 - 39 Jahre	14 865	22,2	895	18,6	15 761	21,9	5,7
40 - 49 Jahre	12 456	18,6	405	8,4	12 861	17,9	3,2
50 - 59 Jahre	6 217	9,3	151	3,1	6 369	8,9	2,4
60 - 64 Jahre	1 194	1,8	-	-	1 194	1,7	-
65 Jahre und älter	940	1,4	-	-	940	1,3	-
<b>Zusammen</b>	<b>67 090</b>	<b>100,0</b>	<b>4 818</b>	<b>100,0</b>	<b>71 908</b>	<b>100,0</b>	<b>6,7</b>
<b>INSGESAMT</b>							
14 - 19 Jahre	14 774	7,9	2 668	30,2	17 442	8,9	15,3
20 - 24 Jahre	27 164	14,6	2 552	28,9	29 716	15,2	8,6
25 - 29 Jahre	26 335	14,1	1 026	11,6	27 362	14,0	3,8
30 - 39 Jahre	42 867	23,0	1 251	14,2	44 119	22,6	2,8
40 - 49 Jahre	41 735	22,4	786	8,9	42 521	21,8	1,8
50 - 59 Jahre	24 332	13,1	543	6,1	24 876	12,7	2,2
60 - 64 Jahre	5 621	3,0	14	0,2	5 636	2,9	0,3
65 Jahre und älter	3 522	1,9	-	-	3 522	1,8	-
<b>Insgesamt</b>	<b>186 354</b>	<b>100,0</b>	<b>8 843</b>	<b>100,0</b>	<b>195 197</b>	<b>100,0</b>	<b>4,5</b>

(a) Prozentanteil der Arbeitsuchenden an den Erwerbspersonen

**Tabelle 4: Erwerbspersonen nach Bildungsgrad und Geschlecht**  
**Jahresdurchschnitt 1987**

BILDUNGSGRAD	Erwerbstätige				Arbeitsuchende				Erwerbspersonen			
	Anzahl		% Alter(a)		Anzahl		% Alter(a)		Anzahl		% Alter(a)	
<b>MÄNNER</b>												
Bis Grundschul-	45 346	38,0	46,2	1 140	28,3	38,3	46 486	37,7	46,0			
abschluß												
Mittelschul-	51 411	43,1	31,1	2 352	58,4	22,0	53 764	43,6	30,7			
abschluß												
Oberschule,												
Doktorat	22 505	18,9	38,1	532	13,2	26,2	23 037	18,7	37,8			
<b>Zusammen</b>	<b>119 263</b>	<b>100,0</b>	<b>38,2</b>	<b>4 025</b>	<b>100,0</b>	<b>27,2</b>	<b>123 288</b>	<b>100,0</b>	<b>37,8</b>			
<b>FRAUEN</b>												
Bis Grundschul-	17 119	25,5	45,3	1 004	20,8	35,8	18 123	25,2	44,8			
abschluß												
Mittelschul-	32 937	49,1	28,5	2 485	51,6	23,2	35 423	49,3	28,1			
abschluß												
Oberschule,												
Doktorat	17 033	25,4	31,5	1 328	27,6	24,5	18 361	25,5	31,0			
<b>Zusammen</b>	<b>67 090</b>	<b>100,0</b>	<b>33,5</b>	<b>4 818</b>	<b>100,0</b>	<b>26,2</b>	<b>71 908</b>	<b>100,0</b>	<b>33,0</b>			
<b>INSGESAMT</b>												
Bis Grundschul-	62 465	33,5	46,0	2 144	24,2	37,2	64 610	33,1	45,7			
abschluß												
Mittelschul-	84 349	45,3	30,1	4 838	54,7	22,6	89 187	45,7	29,7			
abschluß												
Oberschule,												
Doktorat	39 538	21,2	35,2	1 860	21,0	25,0	41 399	21,2	34,8			
<b>Insgesamt</b>	<b>186 354</b>	<b>100,0</b>	<b>36,5</b>	<b>8 843</b>	<b>100,0</b>	<b>26,6</b>	<b>195 197</b>	<b>100,0</b>	<b>36,1</b>			

(a) Durchschnittsalter (in Jahren)

**Tabelle 5: Erwerbspersonen nach Familienstand und Geschlecht**  
Jahresdurchschnitt 1987

FAMILIENSTAND	Erwerbstätige			Arbeitsuchende			Erwerbspersonen		
	Anzahl	%	Alter(a)	Anzahl	%	Alter(a)	Anzahl	%	Alter(a)
<b>MÄNNER</b>									
Ledig	40 505	34,0	27,2	3 226	80,1	22,9	43 731	35,5	26,9
Verheiratet	75 830	63,6	43,7	735	18,3	45,1	76 565	62,1	43,7
Anderer Familienstand	2 928	2,5	47,5	63	1,6	37,6	2 991	2,4	47,3
<b>Zusammen</b>	<b>119 263</b>	<b>100,0</b>	<b>38,2</b>	<b>4 025</b>	<b>100,0</b>	<b>27,2</b>	<b>123 288</b>	<b>100,0</b>	<b>37,8</b>
<b>FRAUEN</b>									
Ledig	31 758	47,3	26,4	2 965	61,5	20,8	34 723	48,3	25,9
Verheiratet	30 933	46,1	38,7	1 759	36,5	34,5	32 692	45,5	38,5
Anderer Familienstand	4 398	6,6	48,5	93	1,9	42,1	4 492	6,2	48,4
<b>Zusammen</b>	<b>67 090</b>	<b>100,0</b>	<b>33,5</b>	<b>4 818</b>	<b>100,0</b>	<b>26,2</b>	<b>71 908</b>	<b>100,0</b>	<b>33,0</b>
<b>INSGESAMT</b>									
Ledig	72 263	38,8	26,9	6 191	70,0	21,9	78 455	40,2	26,5
Verheiratet	106 763	57,3	42,2	2 494	28,2	37,6	109 258	56,0	42,1
Anderer Familienstand	7 326	3,9	48,1	157	1,8	40,3	7 484	3,8	47,9
<b>Insgesamt</b>	<b>186 354</b>	<b>100,0</b>	<b>36,5</b>	<b>8 843</b>	<b>100,0</b>	<b>26,6</b>	<b>195 197</b>	<b>100,0</b>	<b>36,1</b>

(a) Durchschnittsalter (in Jahren)

**Tabelle 6: Erwerbspersonen nach Erwerbsstellung und Geschlecht**  
Jahresdurchschnitt 1987

ERWERBSSTELLUNG	Erwerbstätige			Arbeitsuchende			Erwerbspersonen		
	Anzahl	%	Alter(a)	Anzahl	%	Alter(a)	Anzahl	%	Alter(a)
<b>MÄNNER</b>									
Erklärterweise beschäftigt	117 719	98,7	38,0	-	-	-	117 719	95,5	38,0
Sucht neue Beschäftigung	260	0,2	37,4	2 738	68,0	30,4	2 998	2,4	31,0
Sucht erste Beschäftigung	13	0,0	16,0	1 060	26,3	18,1	1 073	0,9	18,1
Andere Erwerbsstellung	1 270	1,1	50,9	226	5,6	29,7	1 497	1,2	47,7
<b>Zusammen</b>	<b>119 263</b>	<b>100,0</b>	<b>38,2</b>	<b>4 025</b>	<b>100,0</b>	<b>27,2</b>	<b>123 288</b>	<b>100,0</b>	<b>37,8</b>
<b>FRAUEN</b>									
Erklärterweise beschäftigt	62 716	93,5	32,8	-	-	-	62 716	87,2	32,8
Sucht neue Beschäftigung	99	0,1	22,3	1 753	36,4	26,2	1 852	2,6	26,0
Sucht erste Beschäftigung	15	0,0	15,0	1 477	30,7	19,0	1 493	2,1	19,0
Andere Erwerbsstellung	4 258	6,3	44,7	1 586	32,9	32,9	5 845	8,1	41,5
<b>Zusammen</b>	<b>67 090</b>	<b>100,0</b>	<b>33,5</b>	<b>4 818</b>	<b>100,0</b>	<b>26,2</b>	<b>71 908</b>	<b>100,0</b>	<b>33,0</b>
<b>INSGESAMT</b>									
Erklärterweise beschäftigt	180 435	96,8	36,2	-	-	-	180 435	92,4	36,2
Sucht neue Beschäftigung	359	0,2	33,2	4 492	50,8	28,8	4 851	2,5	29,1
Sucht erste Beschäftigung	29	0,0	15,5	2 538	28,7	18,6	2 567	1,3	18,6
Andere Erwerbsstellung	5 529	3,0	46,1	1 813	20,5	32,5	7 343	3,8	42,8
<b>Insgesamt</b>	<b>186 354</b>	<b>100,0</b>	<b>36,5</b>	<b>8 843</b>	<b>100,0</b>	<b>26,6</b>	<b>195 197</b>	<b>100,0</b>	<b>36,1</b>

(a) Durchschnittsalter (in Jahren)

**Tabelle 7: Erwerbstätige nach in der Bezugswoche geleisteten Arbeitstunden und Geschlecht**  
**Jahresdurchschnitt 1987**

ARBEITSTUNDEN IN DER BEZUGSWOCHE	Männer		Frauen		Insgesamt		
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Alter(a)
Keine Arbeitstunden	6 811	5,7	6 465	9,6	13 276	7,1	35,0
1 - 10	753	0,6	1 325	2,0	2 078	1,1	43,7
11 - 20	3 811	3,2	7 368	11,0	11 180	6,0	39,4
21 - 30	4 962	4,2	7 331	10,9	12 294	6,6	39,8
31 - 40	70 504	59,1	32 709	48,8	103 213	55,4	34,9
41 - 50	21 045	17,6	8 196	12,2	29 241	15,7	37,6
51 - 60	6 541	5,5	2 096	3,1	8 638	4,6	40,5
61 und mehr	4 833	4,1	1 596	2,4	6 430	3,5	41,2
<b>Insgesamt</b>	<b>119 263</b>	<b>100,0</b>	<b>67 090</b>	<b>100,0</b>	<b>186 354</b>	<b>100,0</b>	<b>36,5</b>

(a) Durchschnittsalter (in Jahren)

**Tabelle 8: Arbeitsstunden in der Bezugswoche nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht**  
**Jahresdurchschnitt 1987**

WIRTSCHAFTSZWEIGE	Männer		Frauen		Insgesamt	
	Insgesamt	je Erwerbstätigen	Insgesamt	je Erwerbstätigen	Insgesamt	je Erwerbstätigen
<b>LANDWIRTSCHAFT</b>						
<b>Zusammen</b>	<b>950 422</b>	<b>44,8</b>	<b>241 886</b>	<b>36,5</b>	<b>1 192 309</b>	<b>42,9</b>
<b>PRODUZIERENDES GEWERBE</b>						
Energie- und Wasserwirtschaft	50 908	38,9	4 964	34,4	55 873	38,4
Mineralien, Chemische Industrie	40 450	38,1	12 674	38,9	53 125	38,3
Metallverarbeitung						
Feinmech. Industrie	284 774	38,1	39 646	35,4	324 420	37,8
Andere verarbeitende Industrie	433 974	39,0	97 178	33,9	531 153	38,0
Bauhaupt- und Baunebengewerbe	526 994	37,0	25 525	31,1	552 519	36,7
<b>Zusammen</b>	<b>1 337 103</b>	<b>38,0</b>	<b>179 988</b>	<b>34,1</b>	<b>1 517 092</b>	<b>37,5</b>
<b>DIENSTLEISTUNGEN</b>						
Handel	653 094	41,7	553 083	36,2	1 206 177	39,0
Gastgewerbe	281 706	43,1	467 456	38,7	749 163	40,3
Reparaturen	262 534	39,7	10 795	30,1	273 330	39,2
Transport- und Fernmeldewesen	376 895	38,3	40 139	33,1	417 035	37,8
Kredit- und Versicherungswesen	137 698	38,0	65 154	32,2	202 853	35,9
Öffentliche Verwaltung i.e.S.	319 884	36,6	148 470	32,3	468 354	35,1
Andere Dienstleistungen	386 431	32,5	528 001	26,9	914 433	29,0
<b>Zusammen</b>	<b>2 418 244</b>	<b>38,5</b>	<b>1 813 102</b>	<b>32,9</b>	<b>4 231 347</b>	<b>35,8</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>4 705 770</b>	<b>39,5</b>	<b>2 234 978</b>	<b>33,3</b>	<b>6 940 749</b>	<b>37,2</b>

**Tabelle 9: Erwerbstätige nach Stellung im Beruf, Voll- oder Teilzeit-, ständiger oder zeitweiliger Beschäftigung und Wirtschaftsbereichen Jahresdurchschnitt 1987**

VORWIEGENDER WIRTSCHAFTS- BEREICH DES BETRIEBES	Landwirt- schaft		Produzierendes Gewerbe		Dienst- leistungen		Insgesamt				
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Alter (a)	Stun- den(b)	
<b>STELLUNG IM BERUF</b>											
Selbständige	22 528	81,0	8 592	21,2	29 680	25,1	60 801	32,6	42,2	42,0	
Unselbständig											
Erwerbstätige	5 293	19,0	31 880	78,8	88 378	74,9	125 552	67,4	33,8	34,9	
<b>VOLL- ODER TEIL- ZEITBESCHÄFTIGUNG</b>											
Vollzeit- beschäftigung	25 248	90,8	39 111	96,6	110 984	94,0	175 344	94,1	36,3	38,3	
Teilzeit- beschäftigung	2 573	9,2	1 361	3,4	7 074	6,0	11 009	5,9	40,4	20,4	
<b>STÄNDIGE ODER VORÜBER- GEHENDE BESCHÄFTIGUNG</b>											
Ständige Be- schäftigung	25 267	90,8	39 106	96,6	109 886	93,1	174 260	93,5	36,8	37,7	
Vorüber- gehende Be- schäftigung	2 554	9,2	1 366	3,4	8 171	6,9	12 093	6,5	31,7	31,1	
<b>Insgesamt</b>	<b>27 822</b>	<b>100,0</b>	<b>40 472</b>	<b>100,0</b>	<b>118 058</b>	<b>100,0</b>	<b>186 354</b>	<b>100,0</b>	<b>36,5</b>	<b>37,2</b>	

(a) Durchschnittsalter (in Jahren)

(b) Durchschnittliche Zahl der Arbeitsstunden in der Bezugswoche

**Tabelle 10: Erwerbstätige nach Stellung im Beruf und Geschlecht**  
**Jahresdurchschnitt 1987**

STELLUNG IM BERUF	Männer		Frauen		Insgesamt			
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Alter (a)	Stun- den(b)
<b>SELBSTÄNDIGE</b>								
Unternehmer, Frei- berufler, Selbst- ständiger Arbeiter	36 128	30,3	7 058	10,5	43 186	23,2	45,2	43,2
Mithelfende Familienangehörige	6 624	5,6	10 991	16,4	17 615	9,5	34,8	39,2
<b>Zusammen</b>	<b>42 752</b>	<b>35,8</b>	<b>18 049</b>	<b>26,9</b>	<b>60 801</b>	<b>32,6</b>	<b>42,2</b>	<b>42,0</b>
<b>UNSELBSTÄNDIG ERWERBSTÄTIGE</b>								
Angestellte	25 328	21,2	25 835	38,5	51 163	27,5	34,5	33,0
Arbeiter	48 174	40,4	21 826	32,5	70 000	37,6	34,2	36,3
Lehrlinge	2 916	2,4	1 274	1,9	4 190	2,2	17,3	36,5
Heimarbeiter	92	0,1	105	0,2	197	0,1	39,7	28,4
<b>Zusammen</b>	<b>76 510</b>	<b>64,2</b>	<b>49 041</b>	<b>73,1</b>	<b>125 552</b>	<b>67,4</b>	<b>33,8</b>	<b>34,9</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>119 263</b>	<b>100,0</b>	<b>67 090</b>	<b>100,0</b>	<b>186 354</b>	<b>100,0</b>	<b>36,5</b>	<b>37,2</b>

(a) Durchschnittsalter (in Jahren)

(b) Durchschnittliche Zahl der Arbeitstunden in der Bezugswoche

**Tabelle 11: Erwerbstätige nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht  
Jahresdurchschnitt 1987**

WIRTSCHAFTS- ZWEIGE	Männer		Frauen		Insgesamt			
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Alter (a)	Stun- den(b)
<b>LANDWIRTSCHAFT</b>								
<b>Zusammen</b>	<b>21 193</b>	<b>17,8</b>	<b>6 629</b>	<b>9,9</b>	<b>27 822</b>	<b>14,9</b>	<b>42,4</b>	<b>42,9</b>
<b>PRODUZIERENDES GEWERBE</b>								
Energie- und Wasserwirtschaft	1 309	1,1	144	0,2	1 453	0,8	37,2	38,4
Mineralien, Che- mische Industrie	1 062	0,9	325	0,5	1 388	0,7	38,2	38,3
Metallverarbeitung	7 467	6,3	1 120	1,7	8 588	4,6	36,0	37,8
Feinmech. Industrie	11 117	9,3	2 870	4,3	13 987	7,5	34,4	38,0
Andere verarbeitende Industrie	14 235	11,9	819	1,2	15 054	8,1	36,9	36,7
Bauhaupt- und Baubengewerbe	<b>35 192</b>	<b>29,5</b>	<b>5 280</b>	<b>7,9</b>	<b>40 472</b>	<b>21,7</b>	<b>35,9</b>	<b>37,5</b>
<b>DIENSTLEISTUNGEN</b>								
Handel	15 677	13,1	15 287	22,8	30 965	16,6	35,4	39,0
Gastgewerbe	6 530	5,5	12 067	18,0	18 598	10,0	32,9	40,3
Reparaturen	6 612	5,5	358	0,5	6 971	3,7	32,6	39,2
Transport- und Fernmeldewesen	9 829	8,2	1 210	1,8	11 040	5,9	38,8	37,8
Kredit- und Versicherungswesen	3 619	3,0	2 024	3,0	5 643	3,0	34,1	35,9
Öffentliche Verwaltung i.e.S.	8 732	7,3	4 599	6,9	13 332	7,2	36,7	35,1
Andere Dienst- leistungen	11 875	10,0	19 631	29,3	31 507	16,9	35,7	29,0
<b>Zusammen</b>	<b>62 878</b>	<b>52,7</b>	<b>55 180</b>	<b>82,2</b>	<b>118 058</b>	<b>63,4</b>	<b>35,3</b>	<b>35,8</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>119 263</b>	<b>100,0</b>	<b>67 090</b>	<b>100,0</b>	<b>186 354</b>	<b>100,0</b>	<b>36,5</b>	<b>37,2</b>

(a) Durchschnittsalter (in Jahren)

(b) Durchschnittliche Zahl der Arbeitsstunden in der Bezugswoche

**Tabelle 12: Erwerbstätige nach Voll- oder Teilzeitbeschäftigung und Geschlecht**  
**Jahresdurchschnitt 1987**

ART DER BESCHÄFTIGUNG	Männer		Frauen		Insgesamt			
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Alter (a)	Stun- den(b)
<b>VOLLZEITBESCHÄFTIGUNG</b>								
<b>Zusammen</b>	<b>116 452</b>	<b>97,6</b>	<b>58 892</b>	<b>87,8</b>	<b>175 344</b>	<b>94,1</b>	<b>36,3</b>	<b>38,3</b>
<b>TEILZEITBESCHÄFTIGUNG</b>								
Andere Gründe für Teilzeitbeschäftigung	1 296	1,1	1 676	2,5	2 972	1,6	40,5	21,0
Vollzeitbeschäftigung nicht gefunden	543	0,5	708	1,1	1 252	0,7	30,0	20,8
Vollzeitbeschäftigung nicht gewünscht	970	0,8	5 812	8,7	6 783	3,6	42,4	20,0
<b>Zusammen</b>	<b>2 810</b>	<b>2,4</b>	<b>8 198</b>	<b>12,2</b>	<b>11 009</b>	<b>5,9</b>	<b>40,4</b>	<b>20,4</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>119 263</b>	<b>100,0</b>	<b>67 090</b>	<b>100,0</b>	<b>186 354</b>	<b>100,0</b>	<b>36,5</b>	<b>37,2</b>

(a) Durchschnittsalter (in Jahren)

(b) Durchschnittliche Zahl der Arbeitstunden in der Bezugswoche

**Tabelle 13: Erwerbstätige nach ständiger oder vorübergehender Beschäftigung und Geschlecht**  
Jahresdurchschnitt 1987

ART DER BESCHÄFTIGUNG	Männer		Frauen		Insgesamt			
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Alter (a)	Stun- den(b)
<b>STÄNDIGE BESCHÄFTIGUNG</b>								
<b>Zusammen</b>	<b>114 198</b>	<b>95,8</b>	<b>60 061</b>	<b>89,5</b>	<b>174 260</b>	<b>93,5</b>	<b>36,8</b>	<b>37,7</b>
<b>VORÜBERGEHENDE BESCHÄFTIGUNG</b>								
Andere Gründe für vorüberg. Beschäft.	2 203	1,8	2 367	3,5	4 570	2,5	30,8	31,3
Keine ständige Beschäftigung gefunden	1 772	1,5	2 354	3,5	4 127	2,2	25,8	35,0
Keine ständige Beschäftigung gewünscht	1 089	0,9	2 306	3,4	3 395	1,8	40,2	25,9
<b>Zusammen</b>	<b>5 064</b>	<b>4,2</b>	<b>7 028</b>	<b>10,5</b>	<b>12 093</b>	<b>6,5</b>	<b>31,7</b>	<b>31,1</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>119 263</b>	<b>100,0</b>	<b>67 090</b>	<b>100,0</b>	<b>186 354</b>	<b>100,0</b>	<b>36,5</b>	<b>37,2</b>

(a) Durchschnittsalter (in Jahren)

(b) Durchschnittliche Zahl der Arbeitsstunden in der Bezugswoche

**Tabelle 14: Erwerbstätige nach Arbeitsuche und Art der gesuchten Beschäftigung**  
Jahresdurchschnitt 1987

	Männer		Frauen		Insgesamt		
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Dauer(a)
<b>ARBEITSUCHE</b>							
Sucht keine Beschäftigung	115 250	96,6	64 354	95,9	179 605	96,4	-
Sucht Beschäftigung	4 013	3,4	2 735	4,1	6 748	3,6	9,6
<b>ART DER GESUCHTEN BESCHÄFTIGUNG</b>							
<i>Wünscht selbständige Beschäftigung</i>	419	0,4	82	0,1	502	0,3	8,7
<i>Sucht abhängige Vollzeitbeschäftigung</i>	3 140	2,6	2 226	3,3	5 366	2,9	9,7
<i>Sucht abhängige Teilzeitbeschäftigung</i>	171	0,1	272	0,4	443	0,2	10,9
<i>Keine besonderen Wünsche</i>	280	0,2	155	0,2	435	0,2	8,6
<b>Insgesamt</b>	<b>119 263</b>	<b>100,0</b>	<b>67 090</b>	<b>100,0</b>	<b>186 354</b>	<b>100,0</b>	<b>9,6</b>

(a) Durchschnittliche Dauer der Arbeitsuche bis zum Befragungszeitpunkt (in Monaten)

**Tabelle 15: Arbeitsuchende Erwerbstätige nach Erwerbsstellung zu Beginn der Arbeitsuche und Geschlecht**  
Jahresdurchschnitt 1987

ERWERBSSTELLUNG ZU BEGINN DER ARBEITSUCHE	Männer		Frauen		Insgesamt		
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Stunden(a)
Beschäftigt	3 434	85,6	2 191	80,1	5 626	83,4	35,7
Besuchte ganztägige Lehrgänge	135	3,4	303	11,1	438	6,5	31,4
Militärdienst	15	0,4	-	-	15	0,2	40,0
Hausfrau	-	-	91	3,3	91	1,4	27,9
Andere Erwerbsstellung	427	10,6	149	5,5	577	8,6	28,9
<b>Insgesamt</b>	<b>4 013</b>	<b>100,0</b>	<b>2 735</b>	<b>100,0</b>	<b>6 748</b>	<b>100,0</b>	<b>34,8</b>

(a) Durchschnittliche Zahl der Arbeitstunden in der Bezugswoche

**Tabelle 16: Arbeitsuchende Erwerbstätige nach Dauer der Arbeitsuche und Geschlecht**  
Jahresdurchschnitt 1987

DAUER DER ARBEITSUCHE	Männer		Frauen		Insgesamt		
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Stun- den(a)
1 - 3 Monate	1 577	39,3	1 119	40,9	2 696	40,0	34,5
4 - 6 Monate	570	14,2	588	21,5	1 159	17,2	36,3
7 - 12 Monate	935	23,3	504	18,5	1 440	21,3	33,8
13 - 24 Monate	555	13,8	266	9,7	821	12,2	34,0
mehr als 2 Jahre	374	9,3	256	9,4	630	9,3	36,1
<b>Insgesamt</b>	<b>4 013</b>	<b>100,0</b>	<b>2 735</b>	<b>100,0</b>	<b>6 748</b>	<b>100,0</b>	<b>34,8</b>

(a) Durchschnittliche Zahl der Arbeitsstunden in der Bezugswoche

**Tabelle 17: Arbeitsuchende Erwerbstätige nach Verfügbarkeit und Geschlecht**  
Jahresdurchschnitt 1987

VERFÜGBARKEIT	Männer		Frauen		Insgesamt		
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Stun- den(a)
Innerhalb von 2 Wochen Nein, kann Beschäftigung nicht sofort aufgeben	2 799	69,8	1 767	64,6	4 567	67,7	33,4
Nein, sonstige Gründe	943	23,5	851	31,1	1 795	26,6	38,8
	269	6,7	116	4,3	386	5,7	32,4
<b>Insgesamt</b>	<b>4 013</b>	<b>100,0</b>	<b>2 735</b>	<b>100,0</b>	<b>6 748</b>	<b>100,0</b>	<b>34,8</b>

(a) Durchschnittliche Zahl der Arbeitsstunden in der Bezugswoche

**Tabelle 18: Erwerbstätige nach Teilnahme an Lehrgängen, Art des Lehrgangs und Geschlecht**  
Jahresdurchschnitt 1987

TEILNAHME AN LEHR- GÄNGEN IN DEN LETZTEN 4 WOCHEN	Männer		Frauen		Insgesamt		Alter (a)	Stun- den(b)
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
Nein	114 203	95,8	64 235	95,7	178 438	95,8	37,0	37,4
Ja	5 060	4,2	2 854	4,3	7 915	4,2	24,4	33,4
<i>davon</i>								
<i>Schulische Lehrgänge</i>	814	0,7	552	0,8	1 366	0,7	21,9	33,8
<i>Berufliche Lehrgänge</i>	4 245	3,6	2 302	3,4	6 548	3,5	24,9	33,3
<b>Insgesamt</b>	<b>119 263</b>	<b>100,0</b>	<b>67 090</b>	<b>100,0</b>	<b>186 354</b>	<b>100,0</b>	<b>36,5</b>	<b>37,2</b>

(a) Durchschnittsalter (in Jahren)

(b) Durchschnittliche Zahl der Arbeitstunden in der Bezugswoche

**Tabelle 19: Erwerbstätige mit Lehrgang nach dem Ziel des Lehrgangs und Geschlecht**  
Jahresdurchschnitt 1987

ZIEL DES LEHRGANGS	Männer		Frauen		Insgesamt		Alter (a)	Stun- den(b)
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
Ausbildung für eine erste Arbeit	2 557	52,7	1 117	40,7	3 674	48,4	19,0	34,4
Weiterbildung	1 675	34,5	1 269	46,3	2 945	38,8	30,2	32,4
Neue Ausbildung neben einer vorhandenen	353	7,3	175	6,4	528	7,0	28,7	28,0
Andere Ziele	270	5,6	180	6,6	450	5,9	30,2	35,0
<b>Insgesamt</b>	<b>4 856</b>	<b>100,0</b>	<b>2 743</b>	<b>100,0</b>	<b>7 599</b>	<b>100,0</b>	<b>24,7</b>	<b>33,2</b>

(a) Durchschnittsalter (in Jahren)

(b) Durchschnittliche Zahl der Arbeitstunden in der Bezugswoche

**Tabelle 20: Arbeitsuchende nach Alter und Geschlecht**  
Jahresdurchschnitt 1987

ALTER	Arbeitsuchende insgesamt		davon erstmals Arbeitsuchende		davon Arbeitsuchende mit vorhergehender Erwerbstätigkeit	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>MÄNNER</b>						
14 - 19 Jahre	1 271	31,6	668	63,1	520	18,3
20 - 24 Jahre	1 172	29,1	346	32,7	795	28,0
25 - 29 Jahre	436	10,8	44	4,2	376	13,3
30 - 39 Jahre	355	8,8	-	-	355	12,5
40 - 49 Jahre	380	9,5	-	-	380	13,4
50 - 59 Jahre	392	9,7	-	-	392	13,8
60 - 64 Jahre	14	0,4	-	-	14	0,5
<b>Zusammen</b>	<b>4 025</b>	<b>100,0</b>	<b>1 060</b>	<b>100,0</b>	<b>2 836</b>	<b>100,0</b>
<b>FRAUEN</b>						
14 - 19 Jahre	1 396	29,0	864	58,5	367	12,5
20 - 24 Jahre	1 379	28,6	510	34,6	838	28,4
25 - 29 Jahre	589	12,2	87	5,9	443	15,0
30 - 39 Jahre	895	18,6	14	1,0	786	26,7
40 - 49 Jahre	405	8,4	-	-	373	12,7
50 - 59 Jahre	151	3,1	-	-	137	4,7
60 - 64 Jahre						
<b>Zusammen</b>	<b>4 818</b>	<b>100,0</b>	<b>1 477</b>	<b>100,0</b>	<b>2 946</b>	<b>100,0</b>
<b>INSGESAMT</b>						
14 - 19 Jahre	2 668	30,2	1 533	60,4	887	15,4
20 - 24 Jahre	2 552	28,9	857	33,8	1 633	28,2
25 - 29 Jahre	1 026	11,6	132	5,2	820	14,2
30 - 39 Jahre	1 251	14,2	14	0,6	1 142	19,8
40 - 49 Jahre	786	8,9	-	-	754	13,0
50 - 59 Jahre	543	6,1	-	-	529	9,2
60 - 64 Jahre	14	0,2	-	-	14	0,3
<b>Insgesamt</b>	<b>8 843</b>	<b>100,0</b>	<b>2 538</b>	<b>100,0</b>	<b>5 783</b>	<b>100,0</b>

**Tabelle 21: Arbeitsuchende nach Bildungsgrad und Geschlecht**  
**Jahresdurchschnitt 1987**

BILDUNGSGRAD	Arbeitsuchende insgesamt			davon erstmals Arbeitsuchende			davon Arbeitsuchende mit vorhergehender Erwerbstätigkeit		
	Anzahl	%	Alter (a)	Anzahl	%	Alter (a)	Anzahl	%	Alter (a)
<b>MÄNNER</b>									
Bis Grundschul- abschluß	1 140	28,3	38,3	109	10,3	14,8	1 012	35,7	41,3
Mittelschul- abschluß	2 352	58,4	22,0	687	64,8	17,4	1 586	55,9	24,2
Oberschule, Doktorat	532	13,2	26,2	263	24,8	21,5	236	8,3	31,5
<b>Zusammen</b>	<b>4 025</b>	<b>100,0</b>	<b>27,2</b>	<b>1 060</b>	<b>100,0</b>	<b>18,1</b>	<b>2 836</b>	<b>100,0</b>	<b>31,0</b>
<b>FRAUEN</b>									
Bis Grundschul- abschluß	1 004	20,8	35,8	108	7,3	16,2	867	29,5	38,3
Mittelschul- abschluß	2 485	51,6	23,2	825	55,8	17,6	1 456	49,4	26,5
Oberschule, Doktorat	1 328	27,6	24,5	544	36,8	21,7	621	21,1	25,7
<b>Zusammen</b>	<b>4 818</b>	<b>100,0</b>	<b>26,2</b>	<b>1 477</b>	<b>100,0</b>	<b>19,0</b>	<b>2 946</b>	<b>100,0</b>	<b>29,8</b>
<b>INSGESAMT</b>									
Bis Grundschul- abschluß	2 144	24,2	37,2	217	8,6	15,5	1 880	32,5	39,9
Mittelschul- abschluß	4 838	54,7	22,6	1 512	59,6	17,5	3 043	52,6	25,3
Oberschule, Doktorat	1 860	21,0	25,0	807	31,8	21,6	858	14,8	27,3
<b>Insgesamt</b>	<b>8 843</b>	<b>100,0</b>	<b>26,6</b>	<b>2 538</b>	<b>100,0</b>	<b>18,6</b>	<b>5 783</b>	<b>100,0</b>	<b>30,4</b>

(a) Durchschnittsalter (in Jahren)

**Tabelle 22: Arbeitsuchende nach Familienstand und Geschlecht**  
**Jahresdurchschnitt 1987**

FAMILIENSTAND	Arbeitsuchende insgesamt			davon erstmals Arbeitsuchende			davon Arbeitsuchende mit vorhergehender Erwerbstätigkeit		
	Anzahl	%	Alter (a)	Anzahl	%	Alter (a)	Anzahl	%	Alter (a)
<b>MÄNNER</b>									
Ledig	3 226	80,1	22,9	1 060	100,0	18,1	2 037	71,8	25,6
Verheiratet	735	18,3	45,1	-	-	-	735	25,9	45,1
Anderer Familienstand	63	1,6	37,6	-	-	-	63	2,2	37,6
<b>Zusammen</b>	<b>4 025</b>	<b>100,0</b>	<b>27,2</b>	<b>1 060</b>	<b>100,0</b>	<b>18,1</b>	<b>2 836</b>	<b>100,0</b>	<b>31,0</b>
<b>FRAUEN</b>									
Ledig	2 965	61,5	20,8	1 434	97,0	18,8	1 337	45,4	23,4
Verheiratet	1 759	36,5	34,5	43	3,0	25,1	1 515	51,4	34,7
Anderer Familienstand	93	1,9	42,1	-	-	-	93	3,2	42,1
<b>Zusammen</b>	<b>4 818</b>	<b>100,0</b>	<b>26,2</b>	<b>1 477</b>	<b>100,0</b>	<b>19,0</b>	<b>2 946</b>	<b>100,0</b>	<b>29,8</b>
<b>INSGESAMT</b>									
Ledig	6 191	70,0	21,9	2 494	98,3	18,5	3 374	58,4	24,7
Verheiratet	2 494	28,2	37,6	43	1,7	25,1	2 250	38,9	38,1
Anderer Familienstand	157	1,8	40,3	-	-	-	157	2,7	40,3
<b>Insgesamt</b>	<b>8 843</b>	<b>100,0</b>	<b>26,6</b>	<b>2 538</b>	<b>100,0</b>	<b>18,6</b>	<b>5 783</b>	<b>100,0</b>	<b>30,4</b>

(a) Durchschnittsalter (in Jahren)

**Tabelle 23: Arbeitssuchende nach Art der gesuchten Beschäftigung und Geschlecht**  
Jahresdurchschnitt 1987

ART DER GESUCHTEN BESCHÄFTIGUNG	Männer		Frauen		Insgesamt			
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Alter (a)	Dauer (b)
Selbständige Beschäftigung	340	8,4	123	2,6	463	5,2	27,9	11,7
Ausschließlich Vollzeitbeschäftigung	1 571	39,1	1 248	25,9	2 820	31,9	24,0	9,7
Ausschließlich Teilzeitbeschäftigung	28	0,7	624	13,0	652	7,4	34,9	14,9
Bevorzugt Vollzeitbeschäftigung	1 377	34,2	1 283	26,6	2 660	30,1	25,1	10,1
Bevorzugt Teilzeitbeschäftigung	63	1,6	845	17,6	909	10,3	31,7	13,3
Keine besonderen Wünsche	643	16,0	692	14,4	1 336	15,1	27,3	17,8
<b>Insgesamt</b>	<b>4 025</b>	<b>100,0</b>	<b>4 818</b>	<b>100,0</b>	<b>8 843</b>	<b>100,0</b>	<b>26,6</b>	<b>11,9</b>

(a) Durchschnittsalter (in Jahren)

(b) Durchschnittliche Dauer der Arbeitsuche bis zum Befragungszeitpunkt (in Monaten)

**Tabelle 24: Arbeitssuchende nach Erwerbsstellung zu Beginn der Arbeitsuche und Geschlecht**  
Jahresdurchschnitt 1987

ERWERBSSTELLUNG ZU BEGINN DER ARBEITSUCHE	Männer		Frauen		Insgesamt			
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Alter (a)	Dauer (b)
Beschäftigt	1 125	28,0	527	10,9	1 652	18,7	28,3	8,3
Besuchte ganztägige Lehrgänge	751	18,7	1 282	26,6	2 034	23,0	19,0	11,7
Militärdienst	198	4,9	14	0,3	212	2,4	21,9	8,0
Hausfrau	-	-	2 080	43,2	2 080	23,5	32,3	15,4
Andere Stellung	1 949	48,4	914	19,0	2 863	32,4	27,4	11,9
<b>Insgesamt</b>	<b>4 025</b>	<b>100,0</b>	<b>4 818</b>	<b>100,0</b>	<b>8 843</b>	<b>100,0</b>	<b>26,6</b>	<b>11,9</b>

(a) Durchschnittsalter (in Jahren)

(b) Durchschnittliche Dauer der Arbeitsuche bis zum Befragungszeitpunkt (in Monaten)

**Tabelle 25: Arbeitssuchende nach Dauer der Arbeitsuche und Geschlecht**  
Jahresdurchschnitt 1987

DAUER DER ARBEITSUCHE	Männer		Frauen		Insgesamt		
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Alter(a)
1 - 3 Monate	1 557	38,7	1 360	28,2	2 917	33,0	25,1
4 - 6 Monate	993	24,7	777	16,1	1 770	20,0	24,5
7 - 12 Monate	585	14,5	1 332	27,7	1 918	21,7	26,0
13 - 24 Monate	526	13,1	605	12,6	1 132	12,8	29,1
mehr als 2 Jahre	363	9,0	741	15,4	1 104	12,5	32,7
<b>Insgesamt</b>	<b>4 025</b>	<b>100,0</b>	<b>4 818</b>	<b>100,0</b>	<b>8 843</b>	<b>100,0</b>	<b>26,6</b>

(a) Durchschnittsalter (in Jahren)

**Tabelle 26: Arbeitssuchende nach Zeitpunkt der letzten konkreten Maßnahme zur Arbeitsuche und Geschlecht**  
Jahresdurchschnitt 1987

ZEITPUNKT DER LETZTEN MASSNAHME	Männer		Frauen		Insgesamt			
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Alter (a)	Dauer (b)
In den letzten 30 Tagen	2 623	65,2	2 767	57,4	5 391	61,0	25,6	10,7
Vor 1 bis 6 Monaten	903	22,5	1 320	27,4	2 224	25,2	28,1	13,8
Vor mehr als 6 Monaten	185	4,6	342	7,1	528	6,0	28,0	22,3
Arbeitsuche noch nicht begonnen	311	7,7	386	8,0	698	7,9	29,6	7,7
<b>Insgesamt</b>	<b>4 025</b>	<b>100,0</b>	<b>4 818</b>	<b>100,0</b>	<b>8 843</b>	<b>100,0</b>	<b>26,6</b>	<b>11,9</b>

(a) Durchschnittsalter (in Jahren)

(b) Durchschnittliche Dauer der Arbeitsuche bis zum Befragungszeitpunkt (in Monaten)

**Tabelle 27: Arbeitsuchende: Maßnahmen zur Arbeitsuche nach Geschlecht**  
**Jahresdurchschnitt 1987**

MASSNAHMEN ZUR ARBEITSUCHE	Männer		Frauen		Insgesamt			
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Alter (a)	Dauer (b)
Beim Arbeitsamt gemeldet mit Arbeitslosenunterstützung	1 045	11,8	555	5,0	1 600	8,0	29,4	11,8
Beim Arbeitsamt gemeldet ohne Arbeitslosenunterstützung	1 912	21,6	2 512	22,5	4 425	22,1	25,6	13,6
Private Arbeitsvermittlungsstelle	153	1,7	157	1,4	310	1,6	27,9	12,5
Persönliche Vorsprache	1 834	20,8	1 979	17,7	3 814	19,1	25,4	10,9
Empfohlen durch Bekannte	1 027	11,6	1 448	13,0	2 475	12,4	27,6	15,0
Bewerbungsschreiben	780	8,8	1 459	13,1	2 239	11,2	25,9	14,5
Beteiligung an Wettbewerben	275	3,1	527	4,7	803	4,0	26,1	16,6
Arbeitsuche durch Zeitungsinserte	606	6,9	715	6,4	1 322	6,6	25,2	13,9
Antwort auf Zeitungsinserte	782	8,9	1 376	12,3	2 159	10,8	26,3	14,9
Keine konkreten Schritte	350	4,0	412	3,7	762	3,8	29,7	7,6
Andere Maßnahmen zur Arbeitsuche	69	0,8	16	0,1	85	0,4	28,0	9,8
<b>Insgesamt</b>	<b>8 839</b>	<b>100,0</b>	<b>11 160</b>	<b>100,0</b>	<b>20 000</b>	<b>100,0</b>	<b>26,4</b>	<b>13,2</b>
Arbeitsuchende mit Maßnahmen	4 025	45,5	4 818	43,2	8 843	100,0	26,6	11,9

(a) Durchschnittsalter (in Jahren)

(b) Durchschnittliche Dauer der Arbeitsuche bis zum Befragungszeitpunkt (in Monaten)

**Tabelle 28: Arbeitssuchende nach Teilnahme an Lehrgängen, Art des Lehrgangs und Geschlecht  
Jahresdurchschnitt 1987**

TEILNAHME AN LEHR- GÄNGEN IN DEN LETZTEN 4 WOCHEN	Männer		Frauen		Insgesamt		Alter (a)	Dauer (b)
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
Nein	3 750	93,2	4 172	86,6	7 923	89,6	27,5	12,4
Ja	274	6,8	645	13,4	920	10,4	19,1	7,8
<i>davon</i>								
<i>Schulische Lehrgänge</i>	239	6,0	387	8,0	627	7,1	18,3	5,4
<i>Berufliche Lehrgänge</i>	35	0,9	257	5,4	293	3,3	20,7	13,0
<b>Insgesamt</b>	<b>4 025</b>	<b>100,0</b>	<b>4 818</b>	<b>100,0</b>	<b>8 843</b>	<b>100,0</b>	<b>26,6</b>	<b>11,9</b>

(a) Durchschnittsalter (in Jahren)

(b) Durchschnittliche Dauer der Arbeitsuche bis zum Befragungszeitpunkt (in Monaten)

**Tabelle 29: Arbeitssuchende mit Lehrgang nach dem Ziel des Lehrgangs und Geschlecht  
Jahresdurchschnitt 1987**

ZIEL DES LEHRGANGS	Männer		Frauen		Insgesamt		Alter (a)	Dauer (b)
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
Ausbildung für eine erste Arbeit	97	76,6	400	71,0	498	72,0	18,5	7,0
Weiterbildung	14	11,6	104	18,5	119	17,3	27,2	20,2
Neue Ausbildung neben einer vorhandenen	14	11,7	43	7,7	58	8,4	23,5	16,5
Andere Ziele	-	-	15	2,8	15	2,2	19,0	3,0
<b>Insgesamt</b>	<b>126</b>	<b>100,0</b>	<b>564</b>	<b>100,0</b>	<b>691</b>	<b>100,0</b>	<b>20,4</b>	<b>10,0</b>

(a) Durchschnittsalter (in Jahren)

(b) Durchschnittliche Dauer der Arbeitsuche bis zum Befragungszeitpunkt (in Monaten)

**Tabelle 30: Arbeitssuchende mit vorhergehender Erwerbstätigkeit nach Art der gesuchten Beschäftigung und Geschlecht**  
Jahresdurchschnitt 1987

ART DER GESUCHTEN BESCHÄFTIGUNG	Männer		Frauen		Insgesamt			
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Alter (a)	Dauer (b)
Wünscht selbständige Beschäftigung	263	9,3	95	3,2	358	6,2	31,4	12,8
Sucht abhängige Vollzeitbeschäftigung	2 019	71,2	1 304	44,3	3 324	57,5	28,6	9,4
Sucht abhängige Teilzeitbeschäftigung	76	2,7	1 142	38,8	1 219	21,1	34,7	14,2
Keine besonderen Wünsche	476	16,8	404	13,7	880	15,2	30,8	15,4
<b>Insgesamt</b>	<b>2 836</b>	<b>100,0</b>	<b>2 946</b>	<b>100,0</b>	<b>5 783</b>	<b>100,0</b>	<b>30,4</b>	<b>11,6</b>

(a) Durchschnittsalter (in Jahren)

(b) Durchschnittliche Dauer der Arbeitsuche bis zum Befragungszeitpunkt (in Monaten)

**Tabelle 31: Arbeitssuchende mit vorhergehender Erwerbstätigkeit nach Dauer der Arbeitsuche und Geschlecht**  
Jahresdurchschnitt 1987

DAUER DER ARBEITSUCHE	Männer		Frauen		Insgesamt			
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Alter(a)	
1 - 3 Monate	1 217	42,9	872	29,6	2 090	36,2	28,0	
4 - 6 Monate	693	24,4	521	17,7	1 214	21,0	27,3	
7 - 12 Monate	334	11,8	742	25,2	1 077	18,6	30,9	
13 - 24 Monate	323	11,4	369	12,6	693	12,0	34,2	
mehr als 2 Jahre	267	9,4	440	14,9	707	12,2	37,9	
<b>Insgesamt 2 836</b>	<b>100,0</b>	<b>2 946</b>	<b>100,0</b>	<b>5 783</b>	<b>100,0</b>	<b>30,4</b>		

(a) Durchschnittsalter (in Jahren)

**Tabelle 32: Arbeitssuchende mit vorhergehender Erwerbstätigkeit nach Zeitpunkt der letzten konkreten Maßnahme zur Arbeitssuche und Geschlecht  
Jahresdurchschnitt 1987**

ZEITPUNKT DER LETZTEN MASSNAHME	Männer		Frauen		Insgesamt			
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Alter (a)	Dauer (b)
In den letzten 30 Tagen	1 862	65,7	1 609	54,6	3 471	60,0	28,9	10,5
Vor 1 bis 6 Monaten	614	21,7	888	30,2	1 502	26,0	32,2	12,2
Vor mehr als 6 Monaten	109	3,9	199	6,8	308	5,3	32,2	25,4
Arbeitssuche noch nicht begonnen	250	8,8	249	8,5	499	8,6	34,0	8,2
<b>Insgesamt</b>	<b>2 836</b>	<b>100,0</b>	<b>2 946</b>	<b>100,0</b>	<b>5 783</b>	<b>100,0</b>	<b>30,4</b>	<b>11,6</b>

(a) Durchschnittsalter (in Jahren)

(b) Durchschnittliche Dauer der Arbeitssuche bis zum Befragungszeitpunkt (in Monaten)

**Tabelle 33: Arbeitsuchende mit vorhergehender Erwerbstätigkeit: Maßnahmen zur Arbeitsuche nach Geschlecht**  
Jahresdurchschnitt 1987

MASSNAHMEN ZUR ARBEITSUCHE	Männer		Frauen		Insgesamt			
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Alter (a)	Dauer (b)
Beim Arbeitsamt gemeldet mit Arbeitslosenunterstützung	930	15,4	511	7,5	1 442	11,2	30,6	11,1
Beim Arbeitsamt gemeldet ohne Arbeitslosenunterstützung	1 233	20,4	1 393	20,3	2 626	20,4	29,6	12,7
Private Arbeitsvermittlungsstelle	122	2,0	102	1,5	224	1,7	31,4	11,9
Persönliche Vorsprache	1 190	19,7	1 240	18,1	2 430	18,8	29,3	11,5
Empfohlen durch Bekannte	721	11,9	851	12,4	1 572	12,2	30,8	15,0
Bewerbungsschreiben	448	7,4	812	11,8	1 260	9,8	30,3	15,5
Beteiligung an Wettbewerben	101	1,7	363	5,3	464	3,6	29,5	16,8
Arbeitsuche durch Zeitungsinserate	426	7,0	386	5,6	812	6,3	27,9	12,7
Antwort auf Zeitungsinserate	556	9,2	916	13,4	1 472	11,4	29,0	13,9
Keine konkreten Schritte	267	4,4	262	3,8	529	4,1	34,2	8,5
Andere Maßnahmen zur Arbeitsuche	51	0,9	16	0,2	68	0,5	29,3	12,0
<b>Insgesamt</b>	<b>6 049</b>	<b>100,0</b>	<b>6 855</b>	<b>100,0</b>	<b>12 905</b>	<b>100,0</b>	<b>29,9</b>	<b>13,0</b>
Arbeitsuchende mit Maßnahmen	2 836	46,9	2 946	43,0	5 783	100,0	30,4	11,6

(a) Durchschnittsalter (in Jahren)

(b) Durchschnittliche Dauer der Arbeitsuche bis zum Befragungszeitpunkt (in Monaten)

**Tabelle 34: Arbeitsuchende mit vorhergehender Erwerbstätigkeit nach Dauer seit Aufgabe der Beschäftigung und Geschlecht  
Jahresdurchschnitt 1987**

DAUER SEIT AUFGABE DER BESCHÄFTIGUNG	Männer		Frauen		Insgesamt			
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Alter (a)	Dauer (b)
1 - 6 Monate	1 761	62,1	938	31,8	2 700	46,7	27,2	3,8
7 - 12 Monate	318	11,2	479	16,3	798	13,8	27,9	10,5
13 - 24 Monate	303	10,7	238	8,1	541	9,4	31,4	15,8
25 - 35 Monate	117	4,1	95	3,3	213	3,7	33,2	28,8
3 Jahre und mehr	335	11,8	1 194	40,5	1 529	26,5	36,5	21,9
<b>Insgesamt</b>	<b>2 836</b>	<b>100,0</b>	<b>2 946</b>	<b>100,0</b>	<b>5 783</b>	<b>100,0</b>	<b>30,4</b>	<b>11,6</b>

(a) Durchschnittsalter (in Jahren)

(b) Durchschnittliche Dauer der Arbeitsuche bis zum Befragungszeitpunkt (in Monaten)

**Tabelle 35: Arbeitsuchende mit vorhergehender Erwerbstätigkeit nach dem Grund für die Aufgabe der Beschäftigung und Geschlecht (a)  
Jahresdurchschnitt 1987**

GRUND FÜR DIE AUFGABE DER BESCHÄFTIGUNG	Männer		Frauen		Insgesamt			
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Alter (b)	Dauer (c)
Entlassung	957	38,3	401	22,9	1 359	32,0	30,2	8,4
Befristeter Arbeits- vertrag beendet	914	36,6	1 043	59,6	1 957	46,0	25,9	6,8
Kündigung, Aufgabe einer selbst. Tätigkeit	428	17,1	149	8,5	577	13,6	31,8	9,6
Militärdienst, andere Gründe	201	8,0	157	9,0	358	8,4	26,7	8,3
<b>Insgesamt</b>	<b>2 501</b>	<b>100,0</b>	<b>1 751</b>	<b>100,0</b>	<b>4 253</b>	<b>100,0</b>	<b>28,1</b>	<b>7,8</b>

(a) Nur Arbeitsuchende, deren letzte Beschäftigung weniger als drei Jahre zurückliegt.

(b) Durchschnittsalter (in Jahren)

(c) Durchschnittliche Dauer der Arbeitsuche bis zum Befragungszeitpunkt (in Monaten)

**Tabelle 36: Arbeitssuchende mit vorhergehender Erwerbstätigkeit nach Stellung in letzter Beschäftigung und Geschlecht (a) Jahresdurchschnitt 1987**

	Männer		Frauen		Insgesamt			
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Alter (b)	Dauer (c)
<b>STELLUNG DER LETZTEN BESCHÄFTIGUNG</b>								
Selbständige	335	13,4	13	0,8	349	8,2	34,0	11,2
Unselbständig Erwerbstätige	2 166	86,6	1 737	99,2	3 904	91,8	27,6	7,5
<b>WIRTSCHAFTSBEREICH DER LETZTEN BESCHÄFTIGUNG</b>								
Landwirtschaft Produzierendes	97	3,9	92	5,3	189	4,5	32,5	4,7
Gewerbe	970	38,8	168	9,6	1 138	26,8	29,9	8,1
Dienstleistungen	1 433	57,3	1 491	85,1	2 925	68,8	27,2	7,9
<b>Insgesamt</b>	<b>2 501</b>	<b>100,0</b>	<b>1 751</b>	<b>100,0</b>	<b>4 253</b>	<b>100,0</b>	<b>28,1</b>	<b>7,8</b>

(a) Nur Arbeitssuchende, deren letzte Beschäftigung weniger als drei Jahre zurückliegt.

(b) Durchschnittsalter (in Jahren)

(c) Durchschnittliche Dauer der Arbeitsuche bis zum Befragungszeitpunkt (in Monaten)

**Tabelle 37: Erstmals Arbeitsuchende nach Art der gesuchten Beschäftigung und Geschlecht**  
Jahresdurchschnitt 1987

ART DER GESUCHTEN BESCHÄFTIGUNG	Männer		Frauen		Insgesamt			
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Alter (a)	Dauer (b)
Wünscht selbständige Beschäftigung	76	7,2	28	1,9	105	4,2	16,0	7,9
Sucht abhängige Vollzeitbeschäftigung	818	77,2	1 037	70,2	1 856	73,1	18,3	11,2
Sucht abhängige Teilzeitbeschäftigung	15	1,4	123	8,3	138	5,5	18,9	8,8
Keine besonderen Wünsche	149	14,1	288	19,5	437	17,3	20,8	23,4
<b>Insgesamt</b>	<b>1 060</b>	<b>100,0</b>	<b>1 477</b>	<b>100,0</b>	<b>2 538</b>	<b>100,0</b>	<b>18,6</b>	<b>13,0</b>

(a) Durchschnittsalter (in Jahren)

(b) Durchschnittliche Dauer der Arbeitsuche bis zum Befragungszeitpunkt (in Monaten)

**Tabelle 38: Erstmals Arbeitsuchende nach Dauer der Arbeitsuche und Geschlecht**  
Jahresdurchschnitt 1987

DAUER DER ARBEITSUCHE	Männer		Frauen		Insgesamt		
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Alter(a)
1 - 3 Monate	241	22,7	361	24,4	602	23,7	17,6
4 - 6 Monate	284	26,8	203	13,8	487	19,2	17,9
7 - 12 Monate	250	23,6	465	31,5	716	28,2	18,4
13 - 24 Monate	188	17,8	207	14,0	395	15,6	19,4
mehr als 2 Jahre	96	9,1	240	16,2	336	13,2	21,2
<b>Insgesamt</b>	<b>1 060</b>	<b>100,0</b>	<b>1 477</b>	<b>100,0</b>	<b>2 538</b>	<b>100,0</b>	<b>18,6</b>

(a) Durchschnittsalter (in Jahren)

**Tabelle 39: Erstmals Arbeitsuchende: Maßnahmen zur Arbeitsuche nach Geschlecht**  
Jahresdurchschnitt 1987

MASSNAHMEN ZUR ARBEITSUCHE	Männer		Frauen		Insgesamt			
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Alter (a)	Dauer (b)
Beim Arbeitsamt gemeldet mit Arbeitslosenunterstützung	114	4,5	43	1,2	158	2,6	18,4	17,8
Beim Arbeitsamt gemeldet ohne Arbeitslosenunterstützung	614	24,0	967	26,9	1 582	25,7	19,5	15,6
Private Arbeitsvermittlungsstelle	30	1,2	55	1,5	85	1,4	18,7	14,2
Persönliche Vorsprache	579	22,6	642	17,9	1 222	19,8	18,4	10,6
Empfohlen durch Bekannte	273	10,7	360	10,0	633	10,3	19,5	15,8
Bewerbungsschreiben	316	12,3	616	17,1	932	15,1	20,0	13,3
Beteiligung an Wettbewerben	159	6,2	136	3,8	295	4,8	21,0	14,7
Arbeitsuche durch Zeitungsinserate	180	7,0	299	8,3	480	7,8	19,9	16,2
Antwort auf Zeitungsinserate	210	8,2	384	10,7	595	9,7	19,5	17,8
Keine konkreten Schritte	83	3,3	90	2,5	174	2,8	17,6	2,8
Andere Maßnahmen zur Arbeitsuche	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>2 564</b>	<b>100,0</b>	<b>3 597</b>	<b>100,0</b>	<b>6 161</b>	<b>100,0</b>	<b>19,3</b>	<b>14,2</b>
Arbeitsuchende mit Maßnahmen	1 060	41,3	1 477	41,1	2 538	100,0	18,6	13,0

(a) Durchschnittsalter (in Jahren)

(b) Durchschnittliche Dauer der Arbeitsuche bis zum Befragungszeitpunkt (in Monaten)

---

ERWERBSTÄTIGKEIT UND  
ARBEITSUCHE IN SÜDTIROL  
IM JAHR 1987

---

**ANHANG**



ISTITUTO CENTRALE DI STATISTICA - ZENTRALINSTITUT FÜR STATISTIK

Provincia Provinz _____	
Comune _____ Area n.ro <input type="text"/> <input type="text"/> Gemeinde _____ Bezirk Nr. <input type="text"/> <input type="text"/> (Se l'area è unica indicare sempre 01) (Bei einem einzigen Bezirk immer 01 angeben)	
N.ro della famiglia nell'area (come col. 1 del mod. P/48) - Cominciare <b>sempre</b> da 01 per ognuna delle quattro sezioni <input type="text"/> <input type="text"/> Nr. der Familie innerhalb des Bezirkes (wie Spalte 1 des Formbl. P/48) Für jede der 4 Sektionen immer mit 01 beginnen	
<input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4	Barrare 1, 2, 3 o 4 a seconda che la famiglia intervistata appartenga alla 1 <sup>a</sup> , 2 <sup>a</sup> , 3 <sup>a</sup> o 4 <sup>a</sup> delle «sezioni» che, nell'ordine, formano il mod. P/48 (cfr. col. 3 di quest'ultimo modello).  1, 2, 3 oder 4 ankreuzen, je nachdem, ob die befragte Familie zur 1., 2., 3. oder 4. der «Sektionen» gehört, die in dieser Folge auf dem Formbl. P/48 angegeben sind (vgl. Spalte 3 dieses letzteren Formblattes).
Numero generale progressivo Allgemeine fortlaufende Nummer <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> da 0001 al totale nei modelli compilati dal Comune von 0001 bis zur Gesamtzahl der von der Gemeinde ausgefüllten Formblätter	

## RILEVAZIONE TRIMESTRALE DELLE FORZE DI LAVORO DREIMONATLICHE ERHEBUNG DER ARBEITSKRÄFTE

al - am \_\_\_\_\_

La settimana di riferimento è quella  
che comprende il giorno di riferimento

Die Bezugswoche ist die Woche, in die der  
Erhebungsstichtag fällt

Data di consegna all'Ufficio del Comune - Datum der Übermittlung an das Gemeindeamt \_\_\_\_\_

L'INTERVISTATORE - DER ERHEBUNGSBEAMTE

(Cognome e nome, leggibili) - (Zu- und Vorname, leserlich)

Visto, per la revisione  
IL CAPO DELL'UFFICIO  
ADDETTO ALLA RILEVAZIONE

Sichtvermerk für die Überprüfung  
DER LEITER DES FÜR DIE  
ERHEBUNG ZUSTÄNDIGEN AMTES

**ATTENZIONE:** Le famiglie devono essere intervistate, al loro domicilio non appena decorsa la settimana di riferimento. I modelli devono essere restituiti all'ISTAT entro e non oltre il 12° giorno successivo a quello di riferimento

**ACHTUNG:** Die Familien sind in ihrer Wohnung unmittelbar nach Ablauf der Bezugswoche zu befragen. Die Formblätter müssen spätestens innerhalb von 12 Tagen nach dem Bezugstag dem ISTAT zurückgegeben werden.

SEZIONE 1

NOTIZIE PER TUTTE LE PERSONE DELLA FAMIGLIA								
Numero d'ordine dei componenti	Relazione con il capo famiglia	Sesso	Data di nascita			Temporaneamente assenti		Titolo di studio
			Giorno	Mese	Anno	Motivo dell'assenza	Durata dell'assenza	
1	2	3	4	5	6	7	8	
1								
2								
3								
4								
5								
6								
7								
8								
1	2	3	4	5	6	7	8	

1 - N° D'ORDINE DEI COMPONENTI

Elencare prima tutti i componenti con età superiore ai 13 anni e successivamente quelli di età inferiore

2 - RELAZIONE CON IL CAPO FAMIGLIA

- Capo famiglia . . . . . 1
- Coniuge del capo famiglia . . . . . 2
- Figlio del capo famiglia (o del coniuge) . . . . . 3
- Ascendente del capo famiglia (o del coniuge) . . . . . 4
- Altro parente . . . . . 5
- Altro . . . . . 6

3 - SESSO

- Maschio . . . . . 1
- Femmina . . . . . 2

4 - DATA DI NASCITA

Indicare il giorno, il codice del mese (vedi retro del modello) e le ultime due cifre dell'anno di nascita. Per i centenari e gli ultracentenari indicare le ultime due cifre dell'anno dell'indagine + 1.

5 - ASSENZA DAL COMUNE DI RESIDENZA

- Abitante di fatto in altro Comune:
    - in convivenza . . . . . 1
    - in famiglia . . . . . 2
  - Assente temporaneo per cura, turismo, studio, servizio di leva, affari, membro di equipaggio in navigazione . . . . . 3
  - Emigrato all'estero ma ancora anagraficamente residente nel Comune . . . . . 4
- ATTENZIONE: per i presenti lasciare in bianco

6 - DURATA DELL'ASSENZA

Indicare il numero dei mesi su due cifre antepoendo uno zero se occorre.  
ATTENZIONE: per i presenti lasciare in bianco

7 - LOCALITÀ DOVE SI TROVA L'ASSENTE

Indicare la provincia o lo stato estero dove si trova l'assente (vedi codici nel retro del modello).  
ATTENZIONE: per i presenti lasciare in bianco

8 - TITOLO DI STUDIO

- Analfabeta . . . . . 1
- Licenza scuola media inferiore . . . . . 4
- Nessun titolo . . . . . 2
- Diploma scuola media superiore . . . . . 5
- Licenza elementare . . . . . 3
- Laurea . . . . . 6

# INDIVIDUALBLATT DER PERSON NR. 2

Bei der Beantwortung von Fragen mit Kästchen

NUR FÜR PERSONEN IM ALTER VON

## 9 - FAMILIENSTAND

- ledig  1
- verheiratet  2  1
- verwitwet  3
- getrennt geschieden, vormals verheiratet  4

## 10 - AUSSCHLIESSLICHE ODER VORWIEGENDE ERWERBSSTELLUNG

### 10.1 - Was ist seine/ihre derzeitige Erwerbsstellung?

- beschäftigt  1
- auf der Suche nach einer neuen Beschäftigung  2  1
- auf der Suche nach der ersten Beschäftigung  3
- im Wehrdienst  4  3
- Hausfrau  5
- Student  6  5
- arbeitsunfähig  7
- in Ruhestand  8  7
- andere Stellung (begutet, alt, u.a.)  9

### 10.2 - Haben sie unabhängig von der auf die Frage 10.1 gegebenen Antwort in der Bezugswoche Arbeitsstunden geleistet?

- ja  1  - nein  2

IMMER AUSFÜLLEN FÜR DIE BESCHÄFTIGTEN (Frage 10.1 = 1) UND FÜR ALLE ANDEREN PERSONEN, DIE IN DER BEZUGSWOCHEN ARBEITSSTUNDEN GELEISTET HABEN (Frage 10.2 = 1)

## 11 - HAUPTSÄCHLICHE ODER AUSSCHLIESSLICHE ERWERBSTÄTIGKEIT

### 11.1 - Arbeitsstunden

- tatsächlich in der Bezugswoche geleistet
- gewöhnlich geleistet

ACHTUNG: Wenn die tatsächlichen Arbeitsstunden mit den gewöhnlich geleisteten übereinstimmen, zur Frage 11.3 weitergehen

### 11.2 - Grund für den Unterschied zwischen den tatsächlichen und den gewöhnlich geleisteten Arbeitsstunden

- Die Zahl tatsächlichen Arbeitsstunden ist höher als die der gewöhnlich geleisteten
- flexible Arbeitszeiteinteilung  01
  - andere Gründe  02
- Die Zahl der tatsächlichen Arbeitsstunden ist niedriger als die der gewöhnlich geleisteten
- schlechtes Wetter  03
  - verminderte Erwerbstätigkeit des Betriebes aus technischen oder wirtschaftlichen Gründen  04
  - Arbeitskonflikt  05
  - Besuch von schulischen oder beruflichen Lehrgängen  06  05
  - flexible Arbeitszeiteinteilung  07
  - Krankheit, Unfall, Arbeitsunfähigkeit  08  07
  - persönliche oder familiäre Gründe (einschließlich Mutterschaft)  09
  - Jahresurlaub  10  09
  - Feiertage im Laufe der Woche  11
  - Beginn der Tätigkeit im Laufe der Woche  12  11
  - Beendigung der Tätigkeit im Laufe der Woche  13
  - Mangel an Vollbeschäftigungsmöglichkeiten, Saisonaler Grund, u.s.w.  14

### 11.3 - Stellung im Beruf

- Unternehmer  1
- Freiberufler  2  1
- selbständiger Arbeiter  3
- mithelfender Familienangehöriger  4  3
- leitender Angestellter  5
- Angestellter oder mittlere Führungskraft  6  5
- Arbeiter, Hilfskraft und diesen gleichgestellte  7
- Lehrling  8  7
- Heimarbeiter im Auftrag von Unternehmen  9

### 11.4 - Wirtschaftszweig

- Land- und Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei  01
- Energie- und Wasserwirtschaft  02  01
- Gewinnung und Verarbeitung von nicht-energetischen Mineralien und Derivaten, chemische Industrie  03
- Metallverarbeitungsindustrie, Feinmechanik  04  03
- Reparaturwerkstätten für Konsumgüter (Autos, Schuhe, Elektrohaushaltsgeräte usw.)  05
- andere verarbeitende Industrien  06  05
- Baugewerbe und Baunebenberufe  07
- Handel, Hotel- und Gastgewerbe  08  07
- Transport- und Fernmeldewesen  09
- Kredit- und Versicherungswesen, Dienstleistungen an Unternehmen  10  09
- öffentliche Verwaltung, Streitkräfte, Sozialversicherung  11
- andere Dienstleistungen, kirchliche Einrichtungen, ausländische und internationale Körperschaften  12

## 11.5 - Arbeitszeiten

- Die Tätigkeit wird als Vollzeitbeschäftigung ausgeübt  1

Die Tätigkeit wird als Teilbeschäftigung ausgeübt, aus einem der folgenden Gründe

- Besuch von schulischen oder beruflichen Lehrgängen  2
- Krankheit oder Invalidität  3
- hat keine Vollzeitbeschäftigung finden können  4
- wünscht keine Vollzeitbeschäftigung  5
- andere Gründe  6

## 11.6 - Dauerhaftigkeit der Beschäftigung

- hat eine ständige Beschäftigung  1

hat eine zeitweilige Beschäftigung, weil:

- der Arbeitsvertrag eine Ausbildungszeit betrifft (Lehrling, Praktikant, wissenschaftliche Hilfskraft, usw.)  2
- er/sie keine ständige Arbeit hat finden können  3
- er/sie keine ständige Arbeit wünscht  4
- andere Gründe  5

## 12 - EVENTUELLE ZWEITE ERWERBSTÄTIGKEIT

Leistet der/die Familienangehörige mit der Haupttätigkeit weitere Arbeiten, auch in einem anderen Zeitraum des Jahres?

- Ja, in der Bezugswoche  2
- Ja, in einem anderen Zeitraum des Jahres  3
- Nein  1
- Arbeitsstunden der Zweitbeschäftigung in der Bezugswoche

## 13 - VORHERGEGANGENE ERWERBSTÄTIGKEIT

AUSSCHLIEßLICH FÜR DIE PERSONEN AUSFÜLLEN, WELCHE SICH ALS NICHT BESCHÄFTIGT ERKLÄRT HABEN (Frage 10.1 = von 2 bis 9) UND DIE IN DER BEZUGSWOCHEN KEINE ARBEITSSTUNDEN GELEISTET HABEN (10.2 = 2) BEI ALLEN ANDEREN ZUR Frage 14 WEITERGEHEN

### 13.1 - Haben Sie in der Vergangenheit gearbeitet?

- Ja  1  - Nein  2
- Zur Frage 13.2 weitergehen  - Zur Frage 14 weitergehen

### 13.2 - Vor wievielen Monaten haben Sie die letzte Beschäftigung aufgegeben?

- Die Zahl der Monate ist in zwei Ziffern anzugeben, bei Bedarf mit einer Null und einer Ziffer (für mehr als 35 Monate immer 36 angeben)

ACHTUNG: Bei den Personen, welche die Beschäftigung von weniger als 36 Monaten aufgegeben haben (Frage 13.2 = von 01 bis 35) zur Frage 13.3 weitergehen  
Bei den anderen zur Frage 14 weitergehen

### 13.3 - Gründe für die Aufgabe der Beschäftigung

- Entlassung  1
- Ende eines befristeten Arbeitsauftrags  2
- Kündigung oder Aufgabe einer Selbständigen Tätigkeit  3
- vorzeitige Pensionierung aus wirtschaftlichen Gründen  4
- Ruhestand aus Gesundheitsgründen oder wegen Mutterschaft  5
- Pensionierung wegen Erreichung der Altersgrenze oder aus anderen Gründen, ausser wirtschaftlichen oder gesundheitlichen  6
- Wehrdienst  7

### 13.4 - Angaben über die zuletzt ausgeübte Beschäftigung

#### 13.4.1 - STELLUNG IM BERUF

- die Schlüssel zur Frage 11.3 anwenden

#### 13.4.2 - WIRTSCHAFTSZWEIG

- die Schlüssel zur Frage 11.4 anwenden

Die Angaben müssen sich auf das Familienmitglied mit derselben laufenden Nr. wie in Spalte 1 des Titelblattes beziehen  
das zutreffende Kästchen so  ankreuzen

14 JAHREN UND DARÜBER AUSFÜLLEN

WIEDER FÜR ALLE PERS. IM ALTER VON 14 J. UND DARÜBER BEANTWORTEN

Unabhängig von der erklärten Stellung und dem Grund, sind Sie bei einem öffentlichen Arbeitsamt eingetragen?

- Ja  1  - Nein  2

14 - ARBEITSSUCHE

14.1 - Sucht er/sie aktiv eine Arbeit?

- Ja, er/sie sucht eine selbständige Arbeit  01
- Ja, er/sie hat schon eine Beschäftigung, fürchtet jedoch, sie zu verlieren  02
- Ja, er/sie hat schon eine Beschäftigung, die aber befristet ist  03
- Ja, er/sie hat schon eine Beschäftigung, sucht jedoch eine Zweitarbeit  04
- Ja, er/sie hat schon eine Beschäftigung, sucht jedoch eine bessere Arbeit  05
- Ja, er/sie hat schon eine Beschäftigung, sucht jedoch eine Arbeit aus anderen Gründen  06
- Beginnt demnächst mit einer unselbständigen Arbeit (Arbeitsplatz bereits gefunden, Arbeit jedoch noch nicht angetreten)  07
- Beginnt eine selbständige Arbeit nach dem Erhebungszeitpunkt und hat bereits alle Mittel zu ihrer Ausübung bereitgestellt  08
- Beabsichtigt eine selbständige Arbeit auszuüben, hat aber die dazu erforderlichen Mittel noch nicht bereitgestellt  09
- Nein, aber er/sie könnte unter besonderen Voraussetzungen arbeiten  10
- Nein, er/sie hat keine Möglichkeit oder kein Interesse zu arbeiten  11
- Nein, er/sie hat schon eine Arbeit und sucht keine andere  12

ACHTUNG: Zu den gegebenen Antworten:

- wer die Schlüssel 01 bis 09 angekreuzt hat, geht zur Frage 14.2 weiter
- wer die Schlüssel 10 oder 11 angekreuzt hat, geht zur Frage 14.8 weiter
- wer den Schlüssel 12 angekreuzt hat, geht zur Frage 15 weiter

14.2 - Wie sollte die gesuchte Beschäftigung sein?

- selbständig  1
- unselbständig, ausschließlich Vollzeitbeschäftigung  2
- unselbständig, ausschließlich Teilzeitbeschäftigung  3
- unselbständig, bevorzugt Vollzeitbeschäftigung  4
- unselbständig, bevorzugt Teilzeitbeschäftigung  5
- keine besonderen Wünsche  6

14.3 - In welcher Stellung befand er/sie bei Beginn der Arbeitssuche?

- beschäftigt  1
- besuchte tagtäglich schulische oder Berufsllehrgänge  2
- leistete Wehrdienst  3
- war Hausfrau  4
- war in anderer Stellung (z.B. im Ruhestand)  5

14.4 - Seit wievielen Monaten ist er/sie auf der Suche nach einer Beschäftigung?

- Die Zahl der Monate ist in zwei Ziffern anzugeben, bei Bedarf mit einer Null und einer Ziffer

14.5 - Wäre er/sie in der Lage, die gesuchte Beschäftigung sofort aufzunehmen (unter sofort versteht man innerhalb von 2 Wochen)?

- Ja  1
- Nein, er/sie kann die gegenwärtige Beschäftigung nicht sofort aufgeben  2
- Nein, er/sie muß das Studium beenden  3
- Nein, er/sie muß den Wehrdienst beenden  4
- Nein, aus persönlichen oder familiären Gründen (einschließlich Mutterschaft)  5
- Nein, wegen Krankheit oder Invalidität  6
- Nein, aus anderen Gründen  7

14.6 - Welche konkreten Schritte hat er/sie zur Arbeitssuche unternommen?

N.B. - Die Schlüssel zu allen getroffenen Maßnahmen ankreuzen

- Eintragung bei einem öffentlichen Arbeitsamt  01
- mit Arbeitslosenunterstützung  02
- ohne Arbeitslosenunterstützung  03
- Eintragung bei einer privaten Arbeitsvermittlungsstelle  04
- persönliche Vorsprache bei möglichen Arbeitgebern  05
- Empfehlung an Arbeitgeber durch Freunde und Bekannte  06
- Bewerbungsschreiben an Arbeitgeber  07
- Beteiligung an Wettbewerben für die Aufnahme in öffentliche Stellen  08
- Bewerbung durch Zeitungsinserate  09
- Antwort auf Arbeitsangebote in Zeitungen  10
- konkrete Schritte zur Arbeitssuche noch nicht unternommen  11
- andere Schritte zur Arbeitssuche (angeben, welche)

14.7 - Wann hat er/sie den letzten konkreten Schritt zur Arbeitssuche unternommen?

- in den letzten dreißig Tagen  1
- vor ein bis 6 Monaten  2
- vor über 6 Monaten  3
- hat die Arbeitssuche noch nicht begonnen  4

14.8 - Aus welchen Gründen sucht er/sie keine Arbeit? (Zu beantworten für die, welche zu Frage 14.1 die Schlüssel 10 oder 11 angekreuzt haben)

N.B. - Der Erhebungsbeamte liest nicht die angeführten Gründe, sondern hört die Begründungen des Befragten an und kreuzt den zutreffenden Schlüssel an. Wenn der Befragte mehrere Gründe angibt, bezieht er sich auf den vorwiegenden.

- persönliche oder familiäre Gründe (Mutterschaft, Betreuung von Kindern oder anderen verwandten, andere familiäre Verpflichtungen)  1
- Studiengründe  2
- Ruhestand aus Altersgründen  3
- Gesundheitsgründe, Invalidität oder andere physische Behinderung  4
- Fehler der Notwendigkeit  5
- vergebliche Arbeitssuche in der Vergangenheit  6
- Überzeugung, keine ausreichende berufliche Vorbildung zu besitzen oder keine den eigenen Möglichkeiten angepaßte Arbeit zu finden  7
- wird von den Arbeitgebern als zu jung oder zu alt eingestuft  8
- Wehrdienst  9
- weiß es nicht  0

15 - SCHULISCHE UND BERUFLICHE AUSBILDUNG

15.1 - Hat er/sie in den letzten vier Wochen einen schulischen oder Berufsllehrgang besucht?

- Ja  1  (zu Frage 15.2 und 15.3 weitergehen)
- Nein  2  (zu Frage 16 weitergehen)

15.2 - Welchen Lehrgang?

- Schulischer Lehrgang:
- Mittelschule  1
  - Gymnasium, klassisches, wissenschaftliches, Sprachenzentrum  2
  - andere Oberschullehrgänge (technische Oberschulen, Lehrerbildungsanstalt usw.)  3
  - Universität  4
- Berufsllehrgang:
- ausschließlich im Betrieb oder in der Verwaltung  5
  - teilweise im Betrieb oder in der Verwaltung und teilweise an einer Schule oder Universität
  - als Lehrling  6
  - in anderer Stellung  7
  - andere Formen beruflicher Ausbildung  8

15.3 - Was war das Ziel des Lehrganges?

(nur für Personen den Schlüssel von 3 bis 8 zur Frage 15.2)

- berufliche Ausbildung oder Qualifizierung für eine erste Arbeit  1
- Fortbildung in der bereits abgeschlossenen Ausbildung  2
- neue Ausbildung, die sich von der schon genossenen unterscheidet  3
- andere Zwecke (angeben, welche)  4

16 - WER HAT DIE FRAGEN BEANTWORTET?

- der Betroffene  1
- ein anderes Familienmitglied  2

# ANWEISUNGEN FÜR DIE AUSFÜLLUNG DES VORLIEGENDEN VORDRUCKS

**WENN DIE FAMILIE AUS MEHR ALS 4 MITGLIEDERN IM ALTER VON 14 JAHREN UND DARÜBER BESTEHT, SIND FÜR DIE BEANTWORTUNG DER FRAGEN ZU DEN ZUSÄTZLICHEN ANGABEN DIE EIGENS VORGESEHENEN ZUSATZBLÄTTER ZU VERWENDEN**

**ACHTUNG:** Um die Individualblätter bestmöglich zu nutzen und die Verwendung der zusätzlichen Formblätter einzuschränken ist in einer der angegebenen Weisen vorzugehen:

a) zuerst alle Mitglieder über 14 Jahren und anschließend die Kinder angeben;

b) oder (ersatzweise) die Mitglieder nach dem fortlaufenden Schlüssel des Verwandtschaftsverhältnisses aufzählen und sehr klar die laufende Nummer auf dem Individualblatt (oben) ausbessern, damit sie mit der laufenden Nummer übereinstimmt, welche die befragte Person auf dem Deckblatt kennzeichnet.

Anmerkung: Die allgemeine laufende Nummer (von 0001 bis zur Gesamtzahl der von der Gemeinde ausgefüllten Formblätter) auf der ersten Seite des Formblattes wird zugewiesen, nachdem die Formblätter wie folgt geordnet wurden: a) nach der aufsteigenden Nummer der Bezirke, beginnend mit 01, b) innerhalb eines jeden Bezirkes nach der aufsteigenden Nummer der Sektionen, von der ersten bis zu vierten; c) innerhalb einer jeden Sektion, nach der aufsteigenden Familiennummer, beginnend mit 01 bis zur letzten zu dieser Sektion gehörenden Familie.

## ERHEBUNGSEINHEIT

Die Erhebungseinheit ist die Familie, wie sie in den geltenden meldeamtlichen Bestimmungen definiert wird.

Falls in der gleichen Wohnung mehrere Familien zusammen wohnen, ist die Erhebung auf die im Formblatt ISTAT/P/48 angegebene Familie zu beschränken.

## BESONDERE BESTIMMUNGEN ZUM AUSFÜLLEN DES FORMBLATTES

### 1) FRAGEN, DIE AN ALLE FAMILIENMITGLIEDER ZU STELLEN SIND

Frage 5, 6 und 7 - Ursache und Dauer der Abwesenheit, Aufenthaltsort, als von der Wohnsitzgemeinde abwesend müssen die Personen gelten, die an allen Tagen der Bezugswoche abwesend waren.

Als anwesend gilt jedoch, wer nur einen Teil der Erhebungswoche abwesend war. Als ins Ausland emigriert gelten Personen, die, aus welchem Grund auch immer, ihren üblichen Wohnsitz im Ausland haben. Für diese werden nur die Fragen 2 bis 9 beantwortet. Als tatsächlich in anderen Gemeinden wohnend gelten jene, die zwar noch beim Meldeamt der Erhebungsgemeinde eingetragen sind, die jedoch normalerweise in einer anderen Gemeinde Italiens wohnen.

Die Familien, deren Mitglieder nicht in der Gemeinde anwesend sind, sind zu ersetzen; eine Ausnahme bilden die vollzählige ins Ausland emigrierten Familien: für diese füllt das zuständige Amt die Fragen 2 bis 9 des vorliegenden Formblattes aus, auf der Grundlage der beim Meldeamt aufliegenden Familienbögen (vgl. Fbl. ISTAT/P/51).

Für die Personen, welche seit mehr als 24 Monaten abwesend sind, muß der Beamte des Einwohnermeldeamtes ermitteln, ob sie beim Meldeamt noch eingetragen sind. Die Personen, die dort nicht mehr aufscheinen, sind aus dem vorliegenden Formblatt zu streichen.

Frage 8 - Studientitel: Den höchsten erworbenen Studientitel angeben. Wenn eine Person zum Beispiel die Grundschule bis zur 4. Klasse besucht hat, ist 2 anzugeben (kein Studientitel); hat sie bis zur 2. Klasse des Lyzeums die Schule besucht, ist 4 anzugeben (Mittelschulabschluss).

### 2) FRAGEN, DIE AN ALLE PERSONEN IM ALTER VON 14 JAHREN UND DARÜBER ZU STELLEN SIND

Frage 9 - Familienstand: Als vormals verheiratet gelten Personen, deren Ehe nach dem Gesetz vom 1. Dezember 1970, Nr. 898 aufgelöst wurde.

#### Frage 10,1 - Erwerbsstellung:

Schlüssel 1 (beschäftigt): wer eine selbständige oder unselbständige Beschäftigung hat, aus der ihm ein Vorteil oder eine Vergütung erwächst (Gewinn, Honorar, Gehalt, Lohn); wer mit einem selbständig arbeitenden Familienangehörigen ohne einen regelrechten Arbeitsvertrag zusammenarbeitet (mithelfender Familienangehöriger);

Schlüssel 2 (auf der Suche nach einer neuen Beschäftigung): wer eine vorangegangene lohnabhängige Beschäftigung verloren hat und aktiv auf der Suche nach einer neuen ist, wobei er in der Lage ist, diese anzunehmen, wenn sie ihm angeboten wird;

Schlüssel 3 (auf der Suche nach der ersten Beschäftigung): wer noch nie eine Tätigkeit ausgeübt hat, wer eine selbständige Tätigkeit aufgegeben hat oder wer freiwillig die Arbeit für eine bestimmte Zeit (wenigstens 1 Jahr) eingestellt hat, und aktiv auf der Suche nach einer Beschäftigung ist und sich in der Lage befindet, diese anzunehmen, wenn sie ihm angeboten wird;

Schlüssel 4 (Wehrdienst): wer der Wehrpflicht nachkommt;

Schlüssel 5 (Hausfrau): wer sich vorwiegend der Hausarbeit widmet;

Schlüssel 6 (Student): wer sich vorwiegend dem Studium widmet;

Schlüssel 7 (arbeitsunfähig): wer physisch nicht in der Lage ist, eine berufliche Tätigkeit auszuüben;

Schlüssel 8 (im Ruhestand): wer eine berufliche Tätigkeit wegen Erreihung des Ruhestandes nicht notwendigerweise mit dem Pensionisten zusammen, da sie nicht immer eine Pension bezieht;

Schlüssel 9 (andere Stellung): wenn keine der oben angeführten zutrifft (z. B. Privatier, Häftling, usw.).

Frage 11 - hauptsächlich oder ausschließliche Erwerbstätigkeit: die hauptsächlichste Tätigkeit ist die, aus der die befragte Person den größten Verdienst bezieht; im Zweifelsfall bezieht man sich zur Feststellung der Haupttätigkeit nicht nur auf den Verdienst, sondern berücksichtigt alle anderen Elemente wie Kontinuität und Sicherheit des Arbeitsplatzes, das Heranreifen einer Altersversorgung usw.

Frage 11.1 - Arbeitsstunden bei Personen mit mehreren Tätigkeiten ist auf die Haupttätigkeit Bezug zu nehmen;

tatsächliche Arbeitsstunden; in den folgenden Fällen 00 angeben:

- Beschäftigte, die, aus welchem Grund auch immer, in der Bezugswoche nicht gearbeitet haben;

- Personen, die in der Bezugswoche nicht in der Gemeinde anwesend waren (Schlüssel 1, 2, 3 zu Frage 5)

*gewöhnlich geleistete Arbeitsstunden: die Gesamtzahl der ordentlichen und ausser ordentlichen Arbeitsstunden, die gewöhnlich in einer Arbeitswoche geleistet werden. Für die Personen, welche keine Antwort geben können, weil die geleisteten Stunden von einer Woche auf die andere oder von einem Monat auf den anderen beträchtlich schwanken, ist 00 anzugeben und zur Frage 11.3 beigegeben. Für Personen in der Lohnausgleichskasse ist der Stundenplan, der normalerweise in der Betriebsstätte, bei der sie arbeiten, gilt, anzugeben.*

#### Frage 11.3 Stellung im Beruf:

Schlüssel 1 (Unternehmer): wer selbständig einen Landwirtschafts-, Industrie- oder Handelsbetrieb führt, in dem er weder seine eigene manuelle Arbeit einsetzt noch die von Familienangehörigen, sondern die Arbeitskraft von Angestellten;

Schlüssel 2 (Freiberufler): wer selbständig einen freien Beruf ausübt (Rechtsanwalt, Arzt, Notar usw.). Alle Freiberufler werden in der Frage 11.4 dem Wirtschaftszweig 12 zugeordnet.

Schlüssel 3 (selbständiger Arbeiter): wer einen landwirtschaftlichen Betrieb oder einen kleinen Industrie- betrieb, eine Werkstatt, ein Geschäft oder einen Gastbetrieb führt und dabei seine eigene manuelle Arbeit einsetzt; wer am eigenen Wohnsitz im Auftrag der Verbraucher und nicht im Auftrag von Unternehmen arbeitet;

Schlüssel 4 (mithelfender Familienangehöriger): wer, ohne ein vertraglich geregeltes Arbeitsverhältnis zu haben, mit einem Familienangehörigen zusammenarbeitet, der eine selbständige Tätigkeit ausübt;

Schlüssel 5 (leitender Angestellter): wer, gegen Entgelt, eine leitende Stellung innehat (leitende Beamte der öffentlichen Verwaltung vom Rang eines Sektionsleiters aufwärts, Universitätsprofessoren, Schuldirektoren, Berufsmilitär vom Rang eines Majors aufwärts);

Schlüssel 6 (Angestellter oder mittlere Führungskraft): wer, gegen Entgelt, sach bearbeitet, oder ausführende Tätigkeit tenausübt, eine ausführende Tätigkeit ausübt, die zwischen der eines Angestellten und der eines Facharbeiters liegt (Zeitnehmer, Werkstattleiter, Vorarbeiter u.ä., Militär von unteroffizier bis Hauptmann);

Schlüssel 7 (Arbeiter, Hilfskraft und diesen gleichgestellte): wer, gegen Entgelt, manuelle Arbeit leistet; dazu gehören die Ausseher, Berufssoldaten der Streitkräfte (bis zum Obergefreiten) u.ä.; Stadtpolizisten, Husangestellte usw.;

Schlüssel 8 (Lehrling): wer, gegen Entgelt, eine Arbeit ausübt, um einem Beruf zu erlernen und in der Folge einen Berufstitel zu erlangen;

Schlüssel 9 (Heimarbeiter): wer am eigenen Wohnsitz ausschließlich oder vorwiegend im Auftrag von Unternehmen und nicht unmittelbar im Auftrag der Verbraucher arbeitet.

Frage 11.4 Wirtschaftszweig: es ist der Wirtschaftszweig anzugeben, in dem die vorwiegende Tätigkeit der Betriebsstätte (Fabrik, Baustelle, Geschäft, Laden, Gastbetrieb, Büro usw.) fällt, bei welcher der Befragte seine Tätigkeit ausübt.

#### Schlüssel 01 (Land- und Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei)

- land- und forstwirtschaftliche Betriebe, Betriebe für den Verleih von landwirtschaftlichen Maschinen mit Bedienungspersonal;
- an landwirtschaftliche Betriebe angeschlossene verarbeitende Betriebe, die ausschließlich oder vorwiegend eigene Erzeugnisse verarbeiten;
- wirtschaftliche Unternehmen für die Landwirtschaft (landwirtschaftliche Hauptgenossenschaften usw.)

#### Schlüssel 02 (Energie- und Wasserwirtschaft)

- Bohranlagen zur Förderung von Erdöl, Erdgas u.ä.
- Stein- und Braunkohlenbergwerke;
- Erdölraffinerien, Kokereien, Anlagen für die Verarbeitung von Mineralölen, Schwefelsteinen u.ä.
- Betriebe für die Gewinnung und die Verteilung von elektrischer Energie;
- Gaswerke;
- Wasserleitungen

#### Schlüssel 03 (Abbau und Verarbeitung von nichtenergetischen Erzen und Derivaten, chemische Industrie)

- Eisenerz-, Kupfer-, Zinkbergwerke usw., Gruben jeder Art, Salinen, Tortgruben;
- Gießereien, Stahlwerke, Ziehereien und andere Anlagen für die Verarbeitung von Eisen und nicht eisenhaltigen Erzen (Kupfer, Aluminium, Blei, Silber usw.);
- Anlagen für die Bearbeitung von Stein, Marmor usw.; Keramikwerkstätten und Glashütten u.ä.; Gips- und Ziegelbrennereien, Zementfabriken;
- Fabriken für die Herstellung von chemischen und pharmazeutischen Erzeugnissen, Reinigungsmitteln und Kosmetikartikeln, Kunst- und Synthetikfasern, sowie Zellulose.

#### Schlüssel 04 (metallverarbeitende Industrien und Feinmechanik)

- Umschmelzereien, Bauschlossereien, Metallmöbelfabriken, Fabriken für Ofen, Kessel und Maschinen jeder Art, Metallkurzwaren, Besteck und Geschirr;
- Werkstätten für Feinmechanik u.ä.
- Fabriken für den Bau von Automobilen und Fahrzeugen für den Land-, See- und Lufttransport

#### Schlüssel 05 (Reparaturwerkstätten für Konsumgüter)

- Werkstätten für die Reparatur von Automobilen, Motorrädern, Fahrrädern, usw.; Werkstätten für die Reparatur von Schuhen und Lederwaren usw.; Reparaturwerkstätten für Uhren, Elektrohaushaltsgeräte und andere Konsumgüter

#### Schlüssel 06 (andere verarbeitende Industrien)

- Fabriken oder Werkstätten für die Herstellung von Lebensmitteln, Textilien, Schuhen, Bekleidung, Rauch- und Lederwaren, Möbeln und anderen Holzartikeln, Gummi und Gummwaren, Papier und Pappe, Kunststoffen und Kunststoffherzeugnissen, Musikinstrumenten, Spielwaren usw., Druckereien und Buchbindereien

#### Schlüssel 07 (Baugewerbe und Baunebengewerbe)

- Baustellen, Abbruch- und Straßenarbeiten;
- Firmen für die Installation von Heizungs-, Gas-, Beleuchtungsanlagen, Telefonleitungen usw.

#### Schlüssel 08 (Handel, Hotel- und Gastgewerbe)

- Großhandelslager, Geschäfte, Zeitungskioske, Verkaufsstände, Verkaufsstellen und Läden für Detailverkauf, Wanderhandel;
- Import- und Exportfirmen;
- Tankstellen (Tankstellen mit Kfz-Dienst werden dem Wirtschaftszweig Transport- und Fernmeldewesen zugezählt);
- Hotels, Pensionen, Gasthöfe, Motels, Schutzhütten, Campingplätze;
- Restaurants, Geshäuser, Grillstuben, Imbissstuben, Pizzalokale, Bars, Cafés, Ausschänke, Milchhallen, usw.;
- Unternehmen für den Sammeldienst von Alteisern, Lumpen, Altpapier und verschiedenen Recycling-Materialien.

#### Schlüssel 09 (Transport- und Fernmeldewesen)

- Organe des Staatsbahnen oder konzessionierte Betriebe (Zentral- oder Bezirksdirektionen, Bahnhöfe);
- Betriebe für den Luft-, See- und Landtransport (einschließlich Autoverleih mit Fahrer und Tankstellen mit Kfz-Dienst);
- Flughäfen und Häfen für die Zivilluftfahrt;
- Reisebüros und Verkehrsämter;
- Hilfsbetriebe: Bahnreinigung, Gepäckträger, Speditoren, Lager und Depot;
- Organe des Post- und Telegrafendienstes (Zentral- oder Provinzdirektionen, Postämter), Telefonbetriebe

#### Schlüssel 10 (Kredit- und Versicherungswesen, Dienstleistungen an Unternehmen, Verleih ohne Personal, Vermietung)

- Banken und Bankagenturen, Pfandleihanstalten, Wechselstuben;
- Versicherungsgesellschaften und -agenturen;
- Einhebungsstellen für direkte Steuern;
- Agenturen für Immobilien, Rechtsberatung, Buchführung, Steuerberatung und Buchprüfung, für technische Dienste, Werbung und andere Dienstleistungen an Unternehmen;
- Verleihbetriebe für Maschinen und Anlagen ohne Bedienungspersonal für die Landwirtschaft, für das Bauwesen und für die öffentlichen Arbeiten; Buchungs- und Büromaschinen;
- Betriebe für die Vermietung von Kraftfahrzeugen und anderen Verkehrsmitteln ohne Fahrer;
- Verleihbetrieb für Kleider, Haushaltswaren, andere Konsumgüter und andere bewegliche Güter ohne festangestelltes Personal;
- Unternehmen für die Vermietung von Grundstücken und Gebäuden.

#### Schlüssel 11 (öffentliche Verwaltung, Streitkräfte, Institute für Sozialfürsorge und Sozialversicherung)

- Abgeordnetenkammer, Senat, Ministerien, Staatsrat, Rechnungshof, Staatsadvokat, Organe der peripheren Verwaltung des Staates (Präfektoren, Quästuren, Kommissariate, Landesgerichte, Amtsgerichte, Haftanstalten, Register-Kataster-, Schatzämter usw.), Lokale Verwaltungen (Regionen, Provinzen, Gemeinden);
- Militärakademien und -schulen, Wehrbezirke, Stabs- und Abteilungskommandaturen (einschließlich der Berufsfeuerwehren und der Forstwehren);
- Verwaltungseinheiten des Nationalen Instituts für Sozialfürsorge, des Nationalen Versicherungsinstituts für Arbeitsunfälle, des vereinfachten, Verwaltungsdienstes (SAUB) und anderer Körperschaften für Sozialfürsorge und Sozialversicherung;
- öffentliche Forschungsinstitute und Körperschaften mit wirtschaftlichen Zielsetzungen (Zentralinstitut für Statistik (ISTAT), Nationaler Forschungsrat (C.N.R.), Kasse für den Süden, Automobilclub (A.C.I.) Handelskammern usw.), sowie Fürsorge- und Wohlfahrtseinrichtungen (Italienisches Rotes Kreuz (C.R.I.) usw.).

#### Schlüssel 12 (andere Dienstleistungen, verschiedene Sozialdienste, ausländische Körperschaften, kirchliche Einrichtungen und internationale Organisationen)

- öffentliche und private Schulen aller Ordnungen und Stufen einschließlich Schülerheime, internate und Seminaren;
- Bibliotheken, Museen, Gallerien, kulturelle Einrichtungen;
- Krankenhäuser, Kliniken, Sanatorien, Beratungsstellen, Praxis von Ärzten, öffentliche und private Ambulatorien;
- Einrichtungen für Thermakuren;
- Friseur- und Barbierläden, Schönheitsinstitute, Tageshotels;
- Wäschereien, Färbereien, Reinigungs- und Desinfektionsunternehmen, Mullabfuhr;
- Bestattungsunternehmen;
- Ton-, Photo-, Filmstudios, Kinos, Theater, Rundfunk- und Fernsehanstalten (RAI-TV), Vergnügungspark;
- Nationales Olympisches Komitee für Italien (C.O.N.I.), Schifffahrtsliga (Lega Navale), Gruppen und Vereine für Sport und Freizeitgestaltung;
- Gewerkschaften, politische Parteien, Arbeiterkammern, Berufsverbände;
- Hauspersonal (Koch, Hausangestellter, Hausgehilfin usw.);
- Diözesansverwaltungen, Pfarreien, Klöster, andere kirchliche Einrichtungen;
- ausländische diplomatische Vertretungen;
- ausländische Akademien, Handels-, Fremdenverkehrsbüros, Kulturinstitute;
- Internationale Organisationen (N.A.T.O., B.I.T., F.A.O., U.N.E.S.C.O. usw.).

Achtung: Im folgenden werden einige schwierig zu kodifizierende Berufe jeweils mit dem Wirtschaftszweig, dem sie zuzuordnen sind, angeführt:

- Lehrer, Professor, Schuldner, schulisches Personal	12
- Eisenbahner, Straßenbahner, andere Angestellte der öffentlichen Verkehrsbetriebe	09
- Straßenwärter und ihnen gleichgestellte	09
- Briefträger und andere Postangestellte	07
- Müllfuhrmann	12
- Mannschaftsmitglied eines Frachtschiffes auf See	09

Frage 11 5 - Arbeitszeit: Die Unterscheidung zwischen Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigung wird aufgrund der spontanen Antwort des Befragten getroffen. Um Teilzeit handelt es sich, wenn der Befragte aufgrund eines Abkommens mit dem Arbeitgeber weniger Arbeitsstunden leistet als in dem Arbeitsbereich, in dem er tätig ist, üblich sind. Auch ein selbständiger Arbeiter kann eine Teilzeitbeschäftigung haben, z.B. ein Geschäftsmann, der nur am Vormittag oder nur am Nachmittag im Geschäft ist.

Frage 11 6 - Dauerhaftigkeit der Beschäftigung: Eine Beschäftigung gilt als zeitlich befristet, wenn zwischen dem Arbeiter und dem Arbeitgeber vereinbart wurde, daß das Arbeitsverhältnis beim Eintreten bestimmter objektiver Bedingungen endet, zum Beispiel zu einem bestimmten Termin, bei Fertigstellung einer bestimmten Arbeit oder bei Rückkehr eines zeitweilig ersetzten Angestellten. Ist das befristete Arbeitsverhältnis vertraglich geregelt, sind die entsprechenden Bedingungen normalerweise im Vertrag selbst angeführt. Dies trifft zu bei: a) Saisons-, Gelegenheitsarbeitern und Arbeitern mit fallweiser Beschäftigung; b) Personen mit besonderem Berufsbildungsverträgen. In Ermangelung objektiver Kriterien für die Beendigung einer Beschäftigung oder eines Arbeitsverhältnisses muß die Arbeit als dauerhaft betrachtet werden.

Frage 13 3 - Grund für die Aufgabe der Beschäftigung: der Schlüssel 4 ist bei den Personen anzukreuzen, die sich von der Arbeit zurückgezogen haben und dabei in den Genuß von Anreizen und Begünstigungen wirtschaftlicher Natur gekommen sind, die im Gesetz oder Abkommen zwischen den Sozialpartnern vorgesehen waren (freiwilliges Ausscheiden, Frühpensionierung, Personalabbau usw.).

Achtung: Die Frage ohne Nummerierung, die vor der Frage 14 steht, ist allen Personen, die 14 Jahre, alt oder älter sind zu stellen und nicht nur jenen, die erklärt haben, auf Arbeitssuche zu sein.

Frage 15 - Ausbildung und berufliche Bildung: Es sind nur jene Personen zu berücksichtigen, welche schulische oder Berufslerngänge besuchen, die mit der gegenwärtigen oder einer zukünftigen Erwerbstätigkeit zusammenhängen. Es sind also alle Lerngänge ausgeschlossen, die nicht ausdrücklich mit einer Erwerbstätigkeit zusammenhängen und nur zur persönlicher Bildung besucht werden.

**QUESITO 4 - DATA DI NASCITA — FRAGE 4 - GEBURTSDATUM**

Codici dei mesi — Schlüssel der Monate

gennaio — Jänner . . . . .	01	luglio — Juli . . . . .	07
febbraio — Februar . . . . .	02	agosto — August . . . . .	08
marzo — März . . . . .	03	settembre — September . . . . .	09
aprile — April . . . . .	04	ottobre — Oktober . . . . .	10
maggio — Mai . . . . .	05	novembre — November . . . . .	11
giugno — Juni . . . . .	06	dicembre — Dezember . . . . .	12

**QUESITO 7 - NUMERI DI CODICE  
DELLE LOCALITÀ (PROVINCIE E STATI ESTERI) DOVE SI TROVA L'ASSENTE**

PROVINCIE															
Agrigento 084	Avellino 064	Brescia 017	Catanzaro 079	Ferrara 038	Grosseto 053	Livorno 049	Milano 015	Alessandria 006	Bari 072	Brindisi 074	Chieti 069	Firenze 048	Imperia 008	Lucca 046	Modena 036
Ancona 042	Belluno 025	Cagliari 092	Como 013	Foggia 071	Isernia 094	Macerata 043	Napoli 063	Aosta 007	Benevento 062	Caltanissetta 085	Cosenza 078	Forlì 040	L'Aquila 066	Mantova 020	Novara 003
Arezzo 051	Bergamo 016	Campobasso 070	Cremona 019	Frosinone 060	La Spezia 011	Massa Carr. 045	Nuoro 091	Ascoli Piceno 044	Bologna 037	Caserta 061	Cuneo 004	Genova 010	Latina 059	Matera 077	Oristano 095
Asti 005	Bolzano 021	Catania 087	Enna 086	Gorizia 031	Lecce 075	Messina 083	Padova 028								

PROVINCIE											
Palermo 082	Pisa 050	Reggio Emil. 035	Siena 052	Trapani 081	Vercelli 002	Parma 034	Pistoia 047	Rieti 057	Siracusa 089	Trento 022	Verona 023
Pavia 018	Pordenone 093	Roma 058	Sondrio 014	Treviso 026	Vicenza 024	Perugia 054	Potenza 076	Rovigo 029	Taranto 073	Trieste 032	Viterbo 056
Pesaro 041	Ragusa 088	Salerno 065	Teramo 067	Udine 030	—	Pescara 068	Ravenna 039	Sassari 090	Terni 055	Varese 012	Equipaggi in navigazione 300
Piacenza 033	Reggio Cal. 080	Savona 009	Torino 001	Venezia 027							

STATI ESTERI	
Francia	200
Germania	201
Altri Paesi	202
CEE	202
Regno Unito	203
Swizzera	204
Altri Paesi europei	205
Australia	206
Canada	207
Stati Uniti	208
Altri Paesi extra-europ.	209

**FRAGE 7 - SCHLÜSSEL DER AUFENTHALTSORTE DES ABWESENDEN  
(PROVINZEN UND AUSLÄNDISCHE STAATEN)**

PROVINZEN															
Agrigent 084	Avellino 064	Brescia 017	Catanzaro 079	Ferrara 038	Grosseto 053	Livorno 049	Mailand 015	Alessandria 006	Bari 072	Brindisi 074	Chieti 069	Florenz 048	Imperia 008	Lucca 046	Modena 036
Ancona 042	Belluno 025	Cagliari 092	Como 013	Foggia 071	Isernia 094	Macerata 043	Neapel 063	Aosta 007	Benevent 062	Caltanissetta 085	Cosenza 078	Forlì 040	L'Aquila 066	Mantua 020	Novara 003
Arezzo 051	Bergamo 016	Campobasso 070	Cremona 019	Frosinone 060	La Spezia 011	Massa Carr. 045	Nuoro 091	Ascoli Piceno 044	Bologna 037	Caserta 061	Cuneo 004	Genua 010	Latina 059	Matera 077	Oristano 095
Asti 005	Bozen 021	Catania 087	Enna 086	Görz 031	Leccè 075	Messina 083	Padua 028								

PROVINZEN											
Palermo 082	Pisa 050	Reggio Emil. 035	Siena 052	Trapani 081	Vercelli 002	Parma 034	Pistoia 047	Rieti 057	Siracusa 089	Trient 022	Verona 023
Pavia 018	Pordenone 093	Rom 058	Sondrio 014	Treviso 026	Vicenza 024	Perugia 054	Potenza 076	Rovigo 029	Tarent 073	Triest 032	Viterbo 056
Pesaro 041	Ragusa 088	Salerno 065	Teramo 067	Udine 030	—	Pescara 068	Ravenna 039	Sassari 090	Terni 055	Varese 012	Schiffmannschafft auf See 300
Piacenza 033	Reggio Cal. 080	Savona 009	Turin 001	Venedig 027							

AUSLÄNDISCHE STAATEN	
Frankreich	200
Bundesrepublik Deutschland	201
Großbritannien	202
andere EG-Länder	203
Schweiz	204
andere europäische Staaten	205
Australien	206
Kanada	207
Vereinigte Staaten von Amerika	208
andere nichteuropäische Staaten	209

## ASTAT - SCHRIFTENREIHE

- Nr. 1 - "Volkszählung 1981", deutsche und italienische Ausgabe, 34 Seiten, 1983
- Nr. 2 - "Betriebsstättenzählung 1981", deutsche und italienische Ausgabe, 14 Seiten, 1983
- Nr. 3 - "Die Großzählungen 1981-1982", deutsche und italienische Ausgabe, 117 Seiten, 1984
- Nr. 4 - "Südtirols Sozialprodukt 1980-82", deutsche und italienische Ausgabe, 49 Seiten, 1984
- Nr. 5 - "Landwirtschaftszählung 1982", deutsche und italienische Ausgabe, 216 Seiten, 1984
- Nr. 6 - "Il conto economico 1975-1982", italienische Ausgabe, 143 Seiten, 1984
- Nr. 7 - "Arbeitsmarkträume und funktionale Kleinregionen", deutsche Ausgabe, 151 Seiten, 1985
- Nr. 8 - "Il conto economico 1980-1983", italienische Ausgabe, 60 Seiten, 1985
- Nr. 9 - "Erwerbstätigkeit und Arbeitsuche in Südtirol 1984", deutsche Ausgabe, 182 Seiten, 1985
- Nr. 10 - "Erwerbstätigkeit und Arbeitsuche in Südtirol 1985", deutsche und italienische Ausgabe, 150 Seiten, 1986
- Nr. 11 - "Südtirols Sozialprodukt 1975-1984", deutsche Ausgabe, 196 Seiten, 1986
- Nr. 12 - "Il Conto economico 1980 - 1984", italienische Ausgabe, 58 Seiten, 1986
- Nr. 13 - "Der Gesundheitszustand der Südtiroler Bevölkerung 1983", deutsche und italienische Ausgabe, 116 Seiten, 1986

- Nr. 14 - "Prognose der Bevölkerungsentwicklung in Südtirol bis zum Jahr 2011", deutsche und italienische Ausgabe, 40 Seiten, 1986
- Nr. 15 - "Aree di mercato del lavoro e piccole aree funzionali", italienische Ausgabe, 150 Seiten, 1986
- Nr. 16 - "Südtirols Sozialprodukt 1982 - 1985", deutsche und italienische Ausgabe, 68 Seiten, 1987
- Nr. 17 - "Erwerbstätigkeit und Arbeitsuche in Südtirol im Jahr 1986", deutsche und italienische Ausgabe, 116 Seiten, 1987
- Nr. 18 - "Bevölkerungsaufbau und Haushaltsstruktur 1986", zweisprachige Ausgabe, 150 Seiten, 1987

## **A n d e r e P u b l i k a t i o n e n**

- "Statistisches Jahrbuch für Südtirol - 1985", zweisprachige Ausgabe, 256 Seiten, 1986
- "Südtirol in Zahlen - 1986", deutsche und italienische Ausgabe, 40 Seiten, 1986
- "Statistisches Jahrbuch für Südtirol - 1986", zweisprachige Ausgabe, 320 Seiten, 1987